

EIGENBETRIEB
ABWASSERBESEITIGUNG
DETTINGEN UNTER TECK

JAHRESABSCHLUSS
2019

ABWASSERBESEITIGUNG
JAHRESABSCHLUSS zum 31.12.2019

	Seite
I. Vorbemerkung und rechtliche Verhältnisse	1
II. Bilanz	3
III. Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	4
IV. Anhang (KOBERA)	5
1. Grundsätzliche Angaben	5
2. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz bzw. GuV	6
3. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und GuV	5
4. Ergänzende Angaben	9
V. Lagebericht	11
1. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 und Betriebsergebnis	11
2. Steuern	15
3. Erträge und Aufwendungen 2019	15
4. Eigenkapitalausstattung	18
5. Rückstellungen und gebührenrechtliches Ergebnis	18
6. Schuldenstand / Liquidität	19
7. Bilanzfeststellung (handelsrechtliches Ergebnis) und Mittelübertragung	22
8. Vermögensplanabrechnung	22
9. Entwicklung Personalaufwand / Verwaltungskostenbeitrag	23
10. Zusammenfassende Erläuterungen und Ausblick	23
VI. Beschlussanträge an den Gemeinderat	26
VII. Anlagen zum Jahresabschluss 2019	27-82
- Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2019	
- Schuldenstandsübersicht	
- Übersicht über die Entwicklung empfangener Ertragszuschüsse	
- Vermögensplanabrechnung 2019	
- Erfolgsrechnung Abwasserbeseitigung (Erfolgsplan 2019)	
- Finanzrechnung Abwasserbeseitigung (Vermögensplan 2019)	
- NKHR KIRP-Bilanz	
- Liquiditätsübersicht	
- Grundlagen 2019 - Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen	
- Entwicklung Gebührenaussgleichsrückstellung	
- Nachkalkulation 2019 – Ermittlung gebührenrechtliches Ergebnis	
- Sitzungsvorlage für den Gemeinderat	

I. Vorbemerkung

Die Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck ist kein Betrieb gewerblicher Art (BgA) im Sinne von § 4 Körperschaftssteuergesetz, sondern ein sogenanntes nichtwirtschaftliches Unternehmen im Sinne von § 102 IV GemO und wird seit dem 01.01.2011 in Sonderrechnung im Sinne der §§ 96 I Nr. 3 GemO, 1 EigBG geführt. Der Eigenbetrieb ist als Sondervermögen der Gemeinde gesondert zu verwalten und nachzuweisen (§ 12 I S. 1 EigBG). Der Eigenbetrieb besteht nur aus dem Betriebszweig Abwasserbeseitigung und wendet das Eigenbetriebsrecht an. Bis zum 31.12.2010 wurde die Abwasserbeseitigung als Bruttoregiebetrieb im Kämmereihaushalt geführt. Die Ausgliederung der Abwasserbeseitigung wurde am 15.11.2010 durch den Gemeinderat beschlossen. Die Betriebssatzung wurde am 29.11.2010 mit Wirkung zum 01.01.2011 vom Gemeinderat als Satzung erlassen.

Aufgabe der Abwasserbeseitigung ist, das im Gemeindegebiet anfallende Abwasser nach Maßgabe der Entwässerungssatzung den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, den Abwasserbehandlungsanlagen zuzuleiten und zu reinigen. Die Gemeinde hat kein eigenes Klärwerk, sondern ist an der Gemeinschaftskläranlage des Zweckverbandes Gruppenklärwerk Wendlingen beteiligt. Die Beteiligungsquote am Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen beträgt im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 7,11 % - 284.608,11 € (bis zum 31.12.2015: 294.666,09 € - 7,37 %).

Die Aufgaben der Betriebsleitung wurden bis zum 31.03.2014 vom Bürgermeister wahrgenommen und operativ durch den Fachbediensteten für das Finanzwesen (Leiter Finanz- und Hauptverwaltung) mit erledigt. Mit Wirkung vom 01.04.2014 wurde der Fachbedienstete für das Finanzwesen förmlich zum Betriebsleiter bestellt. Eine monatliche Aufwandsentschädigung mit 150,-- € wird gewährt. Ansonsten liegen keine besonderen Vergütungen vor. Der Betrieb erstattet entsprechend der Inanspruchnahme anteilige Verwaltungskosten als Verwaltungskostenbeitrag an den Kämmereihaushalt. Der Betrieb beschäftigt selbst keine Bediensteten. Für die Inanspruchnahme von Bediensteten des Bauhofes wird ein nach Zeitaufwand entsprechender Lohnanteil an die Gemeinde erstattet.

Der Eigenbetrieb führte sein Rechnungswesen bis einschließlich zum 31.12.2015 mit der Finanzsoftware KIRP nach den Regeln der „Kameralistik als Sachkontenführung“. Der Kämmereihaushalt wurde zum 01.01.2016 auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR – Kommunale Doppik) umgestellt. Es besteht die Möglichkeit, das Haushalts- und Rechnungswesen des Eigenbetriebs nach dem NKHR oder wie bisher nach dem Eigenbetriebsrecht zu führen. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebs hat sich dafür entschieden, dass die Wirtschaftsführung auch weiterhin auf der Grundlage der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO - Handelsrecht) erfolgt. Lediglich die Planung und Buchführung erfolgt seit dem 01.01.2016 in der Finanzsoftware KIRP nach den doppelischen Modulen. Der Jahresabschluss 2019 wurde entsprechend §§ 7 ff. EigBVO nach den allgemeinen Vorschriften, den Ansatzvorschriften, den Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs sinngemäß erstellt. Der Abschluss wurde in Zusammenarbeit mit der Steuerberatungsgesellschaft KOBRA erstellt.

Den Jahresabschluss zum 31.12.2018 hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 22.07.2019 (Vorlage Nr. 70/2019 ö) festgestellt. Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 wurde vom Gemeinderat am 24.10.2011 bzw. in geänderter Fassung am 16.07.2012 beschlossen.

Der Wirtschaftsplan 2019 der Abwasserbeseitigung wurde am 18.02.2019 vom Gemeinderat beschlossen. Mit Erlass des Landratsamtes vom 25.02.2019 (AZ 461-904.11) wurde der Wirtschaftsplan in allen Teilen genehmigt und die Gesetzmäßigkeit wurde im Sinne der Gemeindeordnung, der Gemeindehaushaltsverordnung und der eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften bestätigt. Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 wird dem Gemeinderat in seiner Sitzung am **21.09.2020** zur Feststellung vorgelegt werden.

I.I Rechtliche Verhältnisse

Betrieb	Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck
Gründung zum	01.01.2011
Anschrift	Schulstraße 4, 73265 Dettingen unter Teck
Rechtsform / Organisationsform	Eigenbetrieb gemäß § 1 EigBG
Gegenstand des Betriebes	Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, das im Gemeindegebiet anfallende Abwasser nach Maßgabe der Entwässerungssatzung den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, den Abwasserbehandlungsanlagen zuzuleiten und zu reinigen (Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen). Er kann sich auf Grund von Vereinbarungen dazu verpflichten, das Abwasser von außerhalb des Gemeindegebiets gelegenen Grundstücken zu beseitigen. Der Eigenbetrieb betreibt alle diesen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte. Der Eigenbetrieb arbeitet kostendeckend. Eine Gewinnerzielungsabsicht wurde in der Betriebssatzung ausgeschlossen (auch gesetzlicher Ausschluss).
Wirtschaftsjahr	Das Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
Stammkapital	0 € es wurde kein Stammkapital festgesetzt.
Betriebsleitung	Betriebsleiter ist seit dem 01.04.2014 der Fachbedienstete für das Finanzwesen (Herr Jörg Neubauer). Vom 01.01.2011 bis 31.03.2014 wurde keine Betriebsleitung bestellt. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben wurden bis dahin gemäß § 10 Abs. 3 EigBG durch den Bürgermeister wahrgenommen und operativ bereits durch den Fachbediensteten für das Finanzwesen erledigt.
Betriebssatzung	Grundlage des Eigenbetriebs ist die Betriebssatzung in der jeweils gültigen Fassung.

Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck

Bilanz zum 31. Dezember 2019

[illegible]

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck
**Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2019
(01.01. bis 31.12.)**

	€	€	2019 €	2018 €
1. Umsatzerlöse		839.948,36		811.808,88
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>4.739,91</u>		<u>1.905,77</u>
			844.688,27	813.714,65
3. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	431.744,27			242.623,62
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>155.233,46</u>	586.977,73		279.352,38
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		153.799,82		149.998,57
5. sonstige betriebliche Aufwendungen:		<u>117.115,81</u>		<u>62.212,82</u>
			857.893,36	734.187,39
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>92.749,75</u>	<u>96.029,06</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-105.954,84	-16.501,80
9. Entnahme aus der Gebührenausschüttungsrückstellung			0,00	164.051,68
10. Einstellung in die Gebührenausschüttungsrückstellung			<u>0,00</u>	<u>-168.054,12</u>
11. Jahresergebnis			<u>-105.954,84</u>	<u>-20.504,24</u>
Nachrichtlich:				
Verwendung des Jahresverlustes		€		
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag				
b) zur Einstellung in die Rücklagen				
c) auszugleichen aus dem Haushalt der Gemeinde				
d) auf neue Rechnung vorzutragen		-105.954,84		

Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck

A N H A N G

**für das Wirtschaftsjahr 2019
(01.01.-31.12.)**

I. Grundsätzliche Angaben

Der Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck“ führt seine Rechnung mit Hilfe der doppelten Buchführung. Es gelten die Vorschriften des Dritten Buchs des HGB über Buchführung, Inventar und Aufbewahrung, soweit nach EigBG oder EigBVO nichts anderes bestimmt ist.

II. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Formblätter 1 (Bilanz) und 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) der EigBVO zugrunde gelegt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2018 sind unverändert übernommen worden.

III. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde, wobei als Abschreibungsmodus generell die lineare Methode angewandt wurde. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 800 € werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 800 € werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst.

Die Beteiligung am Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen (GKW) ist zu Anschaffungskosten bewertet. Der Anteil der Beteiligung der Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck am Zweckverband GKW liegt unter 20 %.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos angesetzt worden. Allen risikobehafteten Posten wurde durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages (d.h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Bei der Rückstellung für Jahresabschlusskosten wurde jedoch aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des gesamten Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in einer Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um noch ausstehende Abwassergebühren.

Erhaltene Beiträge und Zuschüsse werden nach Jahrgängen festgehalten und mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz der bezuschussten Anlagen erfolgswirksam aufgelöst (§ 14 Abs. 3 KAG, § 8 Abs. 3 Satz 4 EigBVO).

Die Sonstigen Rückstellungen beinhalten u.a. Rückstellungen nach § 249 Abs. 1 HGB für noch nicht ausgeglichene Kostenüberdeckungen (rd. 340.000 €) sowie für die Abrechnungsverpflichtungen (rd. 24.000 €) und die Jahresabschlusserstellung (rd. 5.000 €).

	Restlaufzeit von mehr als einem Jahr €	Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.097.296,56	1.458.675,88
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	598.272,68	448.704,52
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00

3. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend § 277 HGB in der Fassung des BilRUG erfasst. Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	2019 €	2018 €
Schmutzwassergebühr	489.396,41	483.455,42
Niederschlagswassergebühr	174.810,21	165.445,97
Teilauflösung von Zuschüssen und Beiträgen	49.634,62	46.953,37
Straßenentwässerungsanteil	126.045,92	115.640,90
Sonstige Umsatzerlöse	61,20	313,22
	<u>839.948,36</u>	<u>811.808,88</u>

Die Entwicklung der veranlagten Abwassermengen der letzten Jahre zeigt folgendes Bild:

Jahr	veranlagte Abwassermenge rd cbm	Entwässerungs- gebühr €/cbm	Einwohner 30.06.
2007	241.300	2,23 Einheitsgebühr	5.645
2008	237.700	2,23 ""	5.620
2009	234.300	2,12 ""	5.622
2010	233.100	1,35 seit 2010:	5.665
2011	248.700	1,35 Schmutzwasser- gebühr	5.711
2012	232.400	1,35	5.739
2013	240.500	1,70	5.791
2014	243.900	1,70	5.857
2015	252.700	1,77	5.966
2016	255.400	1,77	6.010
2017	257.400	1,77	6.070
2018	266.312	1,81	6.134
2019	257.400	1,90	6.105

0,33 €/m²

Die Gebühr für die abflussrelevanten Flächen hat im Wirtschaftsjahr 0,33 € je qm betragen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Säumniszuschläge (rd. 1.400 €).

Der Materialaufwand umfasst folgende Aufwandsarten:

	2019 €	2018 €
Betriebskostenumlagen an das GKW	431.744,27	242.623,62
Abschreibungsumlage GKW	0,00	112.036,10
Abschreibungsumlage RÜB	0,00	39.089,00
Zinsumlage GKW	0,00	12.827,73
Zinsumlage RÜB	0,00	3.943,67
Unterhaltung der Anlagen	155.233,46	111.455,88
	<u>586.977,73</u>	<u>521.976,00</u>

Die Abschreibung auf das bewegliche Sachanlagevermögen wird nach der linearen Methode vorgenommen. Zugänge werden monatsbezogen (pro rata temporis) abgeschrieben.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergeben sich aus:

	2019 €	2018 €
Verwaltungskostenbeitrag	82.073,10	56.350,74
EDV, Porto und Telefonkosten	5.408,98	3.656,52
Bauhofleistungen	3.713,25	984,00
Geschäftsaufwand	25.920,48	9.661,16
Abwasserabgabe	0,00	-8.439,60
	<u>117.115,81</u>	<u>62.212,82</u>

Der Zinsaufwand enthält neben Darlehenszinsen gegenüber Kreditinstituten (rd. 67.700 €) auch Zinsaufwendungen für Trägerdarlehen (rd. 24.200 €) und Zinsaufwendungen für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten (rd. 800 €).

IV. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktionen

Für den Eigenbetrieb gilt mit Wirkung vom 01.04.2014 die Betriebssatzung in ihrer Fassung vom 17.03.2014.

Verwaltungsorgane sind gemäß der Betriebssatzung der Gemeinderat, der Bürgermeister und die Betriebsleitung. Die Funktion der Betriebsleitung ist im Wirtschaftsjahr 2019 durch den Fachbediensteten für das Finanzwesen, Herrn Neubauer wahrgenommen worden.

Ein Betriebsausschuss ist nicht bestellt.

2. Belegschaft

Nach der Stellenübersicht beschäftigt der Betrieb selbst keine Mitarbeiter. Für die Inanspruchnahme von Mitarbeitern des Bauhofs und der Kernverwaltung wird der Gemeinde ein dem Zeitaufwand entsprechender Personalkostenanteil erstattet.

3. Anteilsbesitz

Der Eigenbetrieb besitzt Kapitalanteile an Unternehmen, bei denen der Anteilsbesitz der Herstellung einer dauernden Verbindung dient.

Die Abwasserbeseitigung Dettingen u.T. ist am Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen beteiligt. Auf die Angabe des Eigenkapitals und des Jahresergebnisses des Zweckverbands Gruppenklärwerk Wendlingen wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 3 Satz 2 HGB verzichtet, da der Anteil der Abwasserbeseitigung Dettingen u.T. am Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen unter 20% liegt.

4. Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2019 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

5. Ergebnisverwendung

Das Wirtschaftsjahr 2019 schließt mit einem Verlust von 105.954,84 €. Er ist auf neue Rechnung vorzutragen.

0 5. Aug. 2020

Dettingen unter Teck, den.....

Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck



Neubauer
Betriebsleiter

V. Lagebericht zum Jahresabschluss zum 31.12.2019

Nach § 16 I EigBG ist für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres ein Jahresabschluss für Eigenbetriebe (unabhängig von der Größe) aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang sowie einem Lagebericht.

Für den Inhalt des Lageberichts gilt § 11 EigBVO – hier heißt es:

§ 11 Lagebericht

Für den Lagebericht des Eigenbetriebs gilt § 289 des Handelsgesetzbuchs sinngemäß mit der Maßgabe, dass auf die dort in Absatz 2 genannten Sachverhalte einzugehen ist. Im Lagebericht ist auch einzugehen auf

1. die Änderungen im Bestand der zum Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte,
2. die Änderungen in Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen,
3. den Stand der Anlagen im Bau und die geplanten Bauvorhaben,
4. die Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen jeweils unter Angabe von Anfangsstand, Zugängen und Entnahmen (*ist bereits im Anhang ausgeführt*),
5. die Umsatzerlöse mittels einer Mengen- und Tarifstatistik des Berichtsjahrs im Vergleich mit dem Vorjahr (*ist bereits im Anhang ausgeführt*),
6. die Ertragslage der einzelnen Betriebszweige (*nur ein Betriebszweig*),
7. den Personalaufwand mittels einer Statistik über die zahlenmäßige Entwicklung der Belegschaft unter Angabe der Gesamtsummen der Löhne, Gehälter, Vergütungen, sozialen Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung einschließlich der Beihilfen und der sonstigen sozialen Aufwendungen für das Wirtschaftsjahr.

1. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 und Betriebsergebnis

Der Jahresabschluss 2019 ist der **neunte** Abschluss in Sonderrechnung der Abwasserbeseitigung und wurde entsprechend §§ 7 ff. EigBVO nach den allgemeinen Vorschriften, den Ansatzvorschriften, den Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs sinngemäß erstellt. Beim Betriebsergebnis ist grundsätzlich zu unterscheiden nach:

- **handelsrechtlichem** Ergebnis (*siehe auch Ausführungen unter Ziffern 5 und 7*)
differenziert nach "Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit" und "Jahresergebnis"
- **gebührenrechtlichem** Ergebnis (*Gebührennachkalkulation ist als Anlage dem Jahresabschluss beigelegt*)
 - a. **ohne** Berücksichtigung "Ausgleich von Gebührenüberdeckungen" aus Vorjahren
 - b. **mit** Berücksichtigung "Ausgleich von Gebührenüberdeckungen" aus Vorjahren

Die für den Bemessungszeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2020 geltende Gebührenkalkulation für die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren wurde am 26.11.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 149/2018 ö) vom Gemeinderat beschlossen. Die gesplittete Abwassergebühr

wurde in Dettingen rückwirkend zum 01.01.2010 eingeführt. Der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg hatte mit Beschluss vom 11.03.2010 alle Gemeinden in Baden-Württemberg verpflichtet, die Abwassergebühren für das Schmutzwasser und das Niederschlagswasser getrennt zu veranlagen. Dieses Urteil galt mit sofortiger Wirkung. Durch eine am 16.01.2011 stattgefundene Befliegung des Gemeindegebietes und ein durchgeführtes umfangreiches Selbstauskunftsverfahren erfolgte eine grundstücksgenaue Erfassung der gebührenrelevanten befestigten und überbauten Flächen. Die befestigten und überbauten Flächen werden seitdem regelmäßig nach den Regelungen der Abwassersatzung fortgeschrieben.

Der Bemessungszeitraum der derzeit geltenden Gebührenkalkulation ist vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2020 und umfasst somit 2 Kalenderjahre. Ein gebührenrechtliches Ergebnis ist damit erst zum Ende des Bemessungszeitraumes zum 31.12.2020 festzustellen. Für die Kalenderjahre 2019 und 2020 wurden einheitliche Gebührensätze festgelegt. **Bei mehrjähriger Gebührenbemessung ist nicht das Ergebnis des einzelnen Jahres, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraumes ausgleichsfähig bzw. ausgleichspflichtig gegenüber dem Gebührenzahler.** Dies bedeutet, dass die während des Kalkulationszeitraumes der Gebührenaussgleichsrückstellung zugeführten Überdeckungen im letzten Jahr des Bemessungszeitraumes ertragswirksam aufzulösen sind, um das zutreffende gebührenrechtliche Ergebnis des Bemessungszeitraumes in der Gewinn- und Verlustrechnung abzubilden. Unterdeckungen und Überdeckungen, die während des Bemessungszeitraumes entstehen, werden im letzten Jahr des Bemessungszeitraumes miteinander verrechnet, sodass zum Ende des Kalkulationszeitraumes entweder eine saldierte Über- oder Unterdeckung ausgewiesen werden wird.

Nach der Nachkalkulation für das Wirtschaftsjahr 2019 ergibt sich folgendes Ergebnis:

Nachkalkulation 2019 und Ermittlung des Straßenkostenentwässerungsanteils für 2019

ohne Ausgleich der Vorjahresergebnisse (Gebührenüberdeckungen / Gebührenunterdeckungen); Abrechnung erfolgt erst zum Ende des Bemessungszeitraums zum 31.12.2020

Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2019			
	Gesamtsumme	Straßenkostenentwässerungsanteil	Entwässerungseinrichtung Schmutzwasser	Niederschlagswasser
Laufende Kosten	545.293,90 €	42.199,64 €	377.015,21 €	126.079,05 €
kalk. Abschreibungen				
Kanalisation	153.799,82 €	34.655,47 €	68.924,47 €	50.219,88 €
Klärwerk (Werte GWK)	143.856,37 €	15.286,27 €	106.091,01 €	22.479,09 €
abzüglich Auflösungen	-49.634,62 €	-522,75 €	-32.772,48 €	-16.339,39 €
Verzinsung nicht aufgelöste Beiträge (fiktiv)	9.739,72 €	9.739,72 €	0,00 €	0,00 €
Verzinsung (Fremdkapitalzins)				
Kanalisation	92.749,75 €	23.164,10 €	42.092,64 €	27.493,01 €
Klärwerk (Werte GWK)	14.943,27 €	1.523,47 €	11.149,17 €	2.270,63 €
Zwischensummen 1	910.748,21 €	126.045,92 €	572.500,02 €	212.202,27 €
Aufwand - Abwasserabgabe	0,00 €		0,00 €	0,00 €
Ertrag - laufende Erlöse	-4.739,91 €	0,00 €	-2.843,95 €	-1.895,96 €
Zwischensumme 2			569.656,07 €	210.306,31 €
Gebührenaufkommen:	664.267,82 €		489.457,61 €	174.810,21 €
Aufteilung - Verzinsung nicht aufgelöster Beiträge:	9.739,72 €		6.035,06 €	3.704,66 €
Ergebnis 2019 ohne Vorjahresausgleich:	-105.954,84 €		-74.163,40 €	-31.791,44 €
Ausgleich Gebührenüberdeckungen Abrechnung erfolgt erst zum Ende des Bemessungszeitraums am 31.12.2020	Das gebührenrechtliche Ergebnis wird erst zum Ende des aktuellen Bemessungszeitraumes (zum 31.12.2020) ermittelt. Für 2019 gibt es kein gebührenrechtliches Ergebnis.			
gebührenrechtliches Ergebnis: unter Berücksichtigung Vorjahresausgleich + Überdeckung / - Unterdeckung				

Bei der Ermittlung der gebührenrechtlichen Ergebnisse ist zu berücksichtigen, wie sich diese auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser aufteilen, da zwei getrennte Gebührensätze erhoben werden. Jeweils im Rahmen einer Nebenrechnung (Gebührennachkalkulation – diese ist für 2019 als Anlage dem Jahresabschluss beigelegt) wird jährlich ermittelt, wie sich das Betriebsergebnis auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser verteilt. Ebenso wird im Rahmen der Nachkalkulation auch die Höhe des Straßenkostenentwässerungsanteils ermittelt. Unter Ziffer 5 ist nochmals die Aufteilung des Betriebsergebnisses auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser für das Jahr 2019 dargestellt.

Entsprechend dem Ergebnis 2019 mit einem Jahresverlust von **-105.954,84 €** und der Entwicklung in 2020 wird ein ausgeglichenes Ergebnis zum Ende des Bemessungszeitraumes erwartet. Aufgrund der aktuellen Investitionen ins Kanalnetz und in die Erneuerung der Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich und sowie der Inbetriebnahme der 4. Reinigungsstufe im Gemeinschaftsklärwerk Wendlingen werden sich mittelfristig weitere Gebührenanstiege nicht vermeiden lassen. Die auszugleichenden Überschüsse aus dem Bemessungszeitraum 2017/2018 mit 168.054,12 € sorgen dafür, dass der Anstieg in den Jahren 2021-2022 moderater und damit verträglicher gestaltet werden kann.

§ 14 II Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg regelt hierzu folgendes:

*Bei der Gebührenbemessung können die Gesamtkosten in einem **mehrfährigen Zeitraum** berücksichtigt werden, der jedoch **höchstens fünf Jahre** umfassen soll. **Übersteigt am Ende des Bemessungszeitraums das Gebührenaufkommen die ansatzfähigen Gesamtkosten, sind die Kostenüberdeckungen bei ein- oder mehrjähriger Gebührenbemessung innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen**; Kostenunterdeckungen können in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.*

Dadurch ergibt sich für 2019 nur ein handelsrechtliches Ergebnis. Das gebührenrechtliche Ergebnis für den Bemessungszeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2020 wird im Rahmen des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 festgestellt werden. Dann erfolgt eine entsprechende Verrechnung mit der Gebührenaussgleichsrückstellung. Die nächste Gebührenkalkulation wird im Herbst 2020 für den Bemessungszeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2022 erstellt werden. In dieser Gebührenkalkulation kann das Ergebnis des Bemessungszeitraumes vom 01.01.2019 bis 31.12.2020 noch nicht berücksichtigt werden, da dieses erst Mitte des Jahres 2021 vorliegen wird.

Die Gebührenaussgleichsrückstellung wies zum 01.01.2019 eine Verbindlichkeit von **339.958,02 €** aus (= Ausgleichsverpflichtung gegenüber dem Gebührenzahler; ohne Verrechnung des eingestellten Gebührenaussgleiches 2015-2016).

Für den Bemessungszeitraum 01.01.2019 bis zum 31.12.2020 wurde eine Entnahme (= Gebührenaussgleich – aus Bemessungszeitraum 2015/2016) mit **171.903,90 €** in die Kalkulation eingestellt. Dieser Betrag wird gebührenrechtlich, unabhängig von den Betriebsergebnissen, zum 31.12.2020 ausgeglichen.

Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2019

Stand zum 01.01.2017:	335.955,58 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2017-2018:	- 164.051,68 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2017-2018:	168.054,12 €
= Stand – Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2018/2019:	339.958,02 €

Ohne Berücksichtigung von Entnahmen aus der Gebührenausschleichsrückstellung (und damit ohne Berücksichtigung von Gebührenüberdeckungen aus Vorjahren) schließt das Wirtschaftsjahr 2019 handelsrechtlich mit einem negativen Betriebsergebnis (Jahresverlust) in Höhe von **-105.954,84 €** ab.

Ergebnisaufteilung 2019 auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser – ohne Vorjahresausgleich:

Jahre	Ergebnis ohne Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2019:	- 105.954,84 €	- 74.163,40 €	- 31.791,44 €

Die veranlagte Schmutzwassermenge betrug 2019 insgesamt 257.400 m³; als Vergleich – in 2018 waren es 266.312 m³. Zur Niederschlagswassergebühr wurden rd. 530.000 m² an versiegelter und befestigter Fläche herangezogen.

In den Wirtschaftsplan 2019 wurden Aufwendungen in Höhe von insgesamt 989.000 € eingeplant – tatsächlich haben diese 1.007.298,84 € betragen. Erträge haben sich 2019 in Summe von 901.344,00 € ergeben.

Investitionsmaßnahmen im Wirtschaftsjahr 2019:

Folgende Investitionsmaßnahmen wurden im Jahr 2019 umgesetzt, abgeschlossen bzw. begonnen (= Anlage im Bau):

a) Öffentliche Erschließung "Areal Gärtnerei Diez"

Für die Erschließung im Bereich der ehemaligen Gärtnerei Diez (Hotelentwicklung + Ersatzerschließung für das Wohnhaus Teckstraße 30) wurden im Jahr 2019 125.000,-- € im Wirtschaftsplan veranschlagt. Die Gemeinde hat für diese Maßnahme Kosten in Höhe von 127.715,87 € geleistet. Herzustellen waren Abwasserhausanschlüsse im Trennsystem für das Hotelgebäude sowie eine Ersatzerschließung für das Wohngebäude Teckstraße 30. Die Kosten für die Ersatzerschließung, welche 2019 von der Abwasserbeseitigung verausgabt wurden, erstattete der Kernhaushalt mit einem Ertragszuschuss in Höhe von **85.298,76 €**.

b) Herstellung Kanalhausanschluss

Für das neu entstehende Pflegeheim der Pflegeinsel im Schul- und Sportgebiet "Untere Wiesen" wurde ein neuer Kanalhausanschluss hergestellt – die Kosten hierfür betrugen **43.772,08 €**.

c) Schlauchliniermaßnahmen

Entsprechend der Eigenkontrollverordnung wurden 2019 weitere Schlauchliniersanierungsmaßnahmen umgesetzt. Im Jahr 2019 sind hierfür **124.411,64 €** angefallen. Der Betrag teilt sich wie folgt auf:

- Schlussabrechnung EKVO 2018:	28.917,12 €
- Umsetzung EKVO 2019:	91.801,87 €
- Vorbereitende Maßnahmen EKVO 2020:	3.692,65 €
= Summe:	124.411,64 €

Die Abwicklung der Investitionsmaßnahmen erfolgte im Vermögensplan der Abwasserbeseitigung.

2. Steuern

Bei der hoheitlichen Abwasserbeseitigung handelt es sich (bisher) um keinen steuerpflichtigen Betrieb. Es werden auch keine steuerbaren Umsätze im Sinne des Umsatzsteuer- und Abgabenrechtes getätigt (somit auch kein Vorsteuerabzug für Eingangsleistungen; Ausgangsleistungen sind damit ebenfalls nicht mit Umsatzsteuer zu belegen). Für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung war für das Wirtschaftsjahr 2019 keine Steuerbilanz aufzustellen. Es sind auch keine Steuererklärungen bei der Finanzverwaltung einzureichen gewesen.

3. Erträge und Aufwendungen 2019

Kalkuliert wurde 2019 mit Erträgen und Aufwendungen von 989.000 €. Tatsächlich betragen 2019 die Erträge 901.344,00 € und die Aufwendungen 1.007.298,84 €. Damit ergibt sich buchhaltungstechnisch ein **Jahresverlust von -105.954,84 €**.

Entwicklung Gebührenaufkommen seit 2010

	RE 2010	RE 2011	RE 2012	RE 2013
Gebührenaufkommen	442.449,46 €	456.469,19 €	450.054,45 €	571.341,78 €
davon Aufkommen				
Schmutzwassergebühr	315.963,10 €	329.982,83 €	324.631,17 €	405.812,63 €
Regenwassergebühr	126.486,36 €	126.486,36 €	125.423,28 €	165.529,15 €
Schmutzwassergebühr	1,35 €/m ³	1,35 €/m ³	1,35 €/m ³	1,70 €/m ³
Niederschlagswasser- gebühr	0,24 €/m ²	0,24 €/m ²	0,24 €/m ²	0,31 €/m ²
	RE 2014	RE 2015	RE 2016	RE 2017
Gebührenaufkommen	577.815,87 €	613.312,38 €	616.975,01 €	637.704,96 €
davon Aufkommen				
Schmutzwassergebühr	413.336,69 €	448.530,64 €	451.669,37 €	472.702,19 €
Regenwassergebühr	164.479,18 €	164.781,74 €	165.305,64 €	165.002,77 €
Schmutzwassergebühr	1,70 €/m ³	1,77 €/m ³	1,77 €/m ³	1,81 €/m ³
Niederschlagswasser- gebühr	0,31 €/m ²	0,31 €/m ²	0,31 €/m ²	0,31 €/m ²
	RE 2018	RE 2019		
Gebührenaufkommen	648.901,42 €	664.206,62 €		
davon Aufkommen				
Schmutzwassergebühr	483.455,45 €	489.396,41 €		
Regenwassergebühr	165.445,97 €	174.810,21 €		
Schmutzwassergebühr	1,81 €/m ³	1,90 €/m ³		
Niederschlagswasser- gebühr	0,31 €/m ²	0,33 €/m ²		

Straßenkostenentwässerungsanteil

Die anteiligen Kosten, die auf die Entwässerung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen entfallen, sind gemäß § 17 III KAG durch die Gemeinde zu tragen. Die Berechnung des Straßenkostenentwässerungsanteils erfolgt nach dem sogenannten VEDEWA-Modell von 1998 (veröffentlicht in der BWGZ 1998, S. 747) und den darin genannten abflussmengenorientierten Prozentsätzen. Der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg hat mit Beschluss

vom 20.09.2010 (2 S 136/10) u.a. zur Berücksichtigung der Straßenkostenentwässerungsanteile im Zusammenhang mit der Kalkulation der gesplitteten Abwassergebühren Stellung genommen. Insbesondere hat das Gericht festgestellt, dass die Straßenentwässerungskosten, wie in der Vergangenheit auch, weiterhin auf der Grundlage des Berechnungsmodells der VEDEWA berücksichtigt werden können. Der Gemeindetag Baden-Württemberg teilte mit Gt-Info Nr. 790/2010 vom 06.10.2010 (Versandtag) mit, dass es auf jeden Fall rechtssicher ist, wenn weiterhin das Berechnungsmodell der VEDEWA zugrunde gelegt wird.

2019 hat der Gemeindehaushalt einen Straßenkostenentwässerungsanteil mit **126.045,92 €** an den Eigenbetrieb geleistet.

Die Berechnung des Straßenkostenentwässerungsanteils 2019 ist der dem Jahresabschluss als Anlage beigefügten Gebühreennachkalkulation zu entnehmen.

Auflösung von passivierten Beiträgen und Ertragszuschüssen

(14 III KAG, § 8 III S. 4 EigBVO)

Zuschüsse und Beiträge wurden zu Buchwerten zum 01.01.2011 auf den Eigenbetrieb übertragen (wurden nach den Regelungen der Abwassersatzung erhoben).

	Stand zum 31.12.2018	Auflösung 2019	Zugang 2019	Stand zum 31.12.2019
Zuschüsse Kanalisation	23.250,00 €	1.852,00 €	0,00 €	21.398,00 €
Ersätze Kanalisation	2.753,00 €	239,00 €	0,00 €	2.514,00 €
Kanalbeiträge	928.155,81 €	36.339,02 €	99.080,96 €	990.897,77 €
Klärbeiträge	356.108,62 €	11.204,61 €	8.357,00 €	353.261,02 €
Summe:	1.310.267,43 €	49.634,63 €	107.437,96 €	1.368.070,79 €

Die Auflösung der Zuschüsse, Ersätze und Beiträge erfolgt erfolgswirksam mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz. Der Auflösungsbetrag von **49.634,63 €** stellt in der Gewinn- und Verlustrechnung einen Ertrag dar und mindert in dieser Höhe den durch die Abwassergebühren zu finanzierenden Betrag.

Aktivierung von Bauzeitzinsen

Nach Auffassung der Gemeindeprüfungsanstalt sind die bis zur Inbetriebnahme einer Anlage anfallenden Zinsen wegen dem betriebswirtschaftlichen Kostenbegriff und dem Wesen der Gebühr immanenten Leistungsaustauschverhältnisses gebührenrechtlich ausschließlich als Herstellungskosten anzusehen.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 wurden Bauzeitzinsen von **3.331,00 €** aktiviert.

Für folgende Maßnahmen wurden Bauzeitzinsen berechnet:

Eigenkontrollverordnung 2018: 976,00 €

Eigenkontrollverordnung 2019: 2.264,00 €

= Summe: 3.331,00 €

Die größten Aufwendungen 2019

Aufwendungen für ..	RE 2019	Plan 2019	Differenz
Unterhaltung Abwasseranlagen	154.995,46 €	150.000 €	4.995,46 €
EDV, Porto- und Telefonkosten	5.408,98 €	4.000 €	1.408,98 €
Allgemeine Planungskosten	10.157,69 €	12.000 €	- 1.842,31 €
Übriger Betriebsaufwand für Geschäftsausgaben	5.961,69 €	5.000 €	961,69 €
Beratungsaufwendungen	0,00 €	4.000 €	-4.000 €
Sonstige Aufwendungen	9.801,10 €	1.177 €	8.624,10 €
Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde	82.073,10 €	66.000 €	16.073,10 €
Personalaufwand Bauhof	3.713,25 €	1.000 €	2.713,25 €
Abschreibungen	153.799,82 €	160.000 €	- 6.200,18 €
Umlage an den Zweckverband Gruppenklärwerk	431.744,27 €	469.100 €	- 37.355,73 €
Zinsen für Kreditmarktdarlehen	67.716,53 €	66.314 €	1.402,53 €
Zinsen für Kassenkredite	870,48 €	3.000 €	- 2.129,52 €
Zinsen für Trägerdarlehen der Gemeinde	24.162,74 €	22.821 €	1.341,74 €

Umlage an den Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen

Die Gemeinde selbst unterhält kein eigenes Klärwerk. Der Zweckverband hat die Aufgabe, dass aus der Ortskanalisation von Dettingen und den anderen Verbandsgemeinden zufließende Abwasser abzuleiten, zu reinigen und in den Neckar abzuleiten. Ebenso erfolgt die Regenwasserbehandlung durch das GKW. Das GKW betreibt hierfür eine Gemeinschaftskläranlage in Wendlingen sowie Zubringerleitungen, Pumpwerke, Regenüberlaufbecken (RÜB) und Regenüberläufe (RÜ). Hierfür ist von der Gemeinde jährlich eine Umlage zu entrichten. Die Umlage beinhaltet die laufenden Verwaltungs- und Betriebskosten, die Abschreibungen sowie die Zinsaufwendungen für bestehende Kreditmarktdarlehen des GKW.

Die Umlage des Jahres 2019 mit **431.744,27 €** (2013: 335.930,84 €; 2014: 333.042,69 €; 2015: 332.476,88 €; 2016: 354.853,94 €; 2017: 363.232,72 €; 2018: 410.520,12 €) setzt sich wie folgt zusammen:

Betriebskostenumlage:	272.944,63 €
Abschreibungsumlage für Klärwerk:	103.389,11 €
Abschreibungsumlage für Regenüberlaufbecken:	40.467,26 €
Zinsumlage für Klärwerk:	11.061,75 €
Zinsumlage für Regenüberlaufbecken:	3.881,52 €

Als Anlage sind (auszugsweise) Unterlagen des Zweckverbandes Gruppenklärwerk Wendlingen für 2019 beigelegt.

4. Eigenkapitalausstattung

§ 12 II S. 2 EigBG i.V.m. § 102 IV S.1 Nr. 1 GemO sieht vor, dass bei nichtwirtschaftlichen Unternehmen wie der Abwasserbeseitigung auf eine Eigenkapital- bzw. Stammkapitalausstattung verzichtet werden kann. In der Betriebssatzung wurde daher geregelt, dass das Stammkapital 0 € beträgt und keine Eigenkapitalausstattung erfolgt. Steuerrechtliche Aspekte sind bei der Abwasserbeseitigung als "Hoheitsbetrieb" bei der Bemessung des Eigenkapitals (bisher) nicht zu berücksichtigen (siehe hierzu auch Ziffer 2).

5. Rückstellungen (§ 249 I HGB) und gebührenrechtliches Ergebnis

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ferner sind Rückstellungen zu bilden für im Wirtschaftsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Wirtschaftsjahr innerhalb von drei Monaten oder für Abraumbeseitigung, die im folgenden Geschäftsjahr nachgeholt werden und für Gewährleistungen, die ohne rechtliche Verpflichtung erbracht werden. Hinzu kommt die Gebührenaussgleichsrückstellung aus dem Gebührenrecht.

a. Gebührenaussgleichsrückstellung

In der Gebührenaussgleichsrückstellung werden die Ausgleichsverpflichtungen von Gebührenüberdeckungen gegenüber dem Gebührenzahler als Verbindlichkeit dargestellt.

Für noch nicht ausgeglichene Kostenüberdeckungen besteht in der Bilanz des Eigenbetriebes eine **Passivierungspflicht** nach § 249 I HGB als ungewisse Verbindlichkeit, da der Eigenbetrieb die zur Kostenüberdeckung führenden Gebührenanteile den Gebührenschuldern **zwingend** erstatten muss (§ 14 II KAG).

Unterdeckungen dagegen sind als Verluste vorzutragen. Überdeckungen, die zum Ausgleich in eine Gebührenkalkulation eingestellt worden sind, sind im Kalkulationszeitraum ertragswirksam aufzulösen.

Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 01.01.2011:	369.579,88 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 01.01.2012:	369.579,88 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2012:	164.611,24 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2013:	164.611,24 €
Zuschreibung aufgrund GPA-Vorgabe:	244,86 €
korrigierter Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2013:	164.856,10 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2014:	199.247,62 €
Stand zum 01.01.2015:	199.247,62 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2015-2016:	- 35.195,96 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2015-2016:	171.903,92 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2017-2018:	- 164.051,68 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2017-2018:	+ 168.504,12 €

= Stand – Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2018/2019: 339.958,02 €

In den Bemessungszeitraum 01.01.2019 bis zum 31.12.2020 wurde eine Entnahme mit **171.903,92 €** eingestellt. Die Abrechnung erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses 2020. Daher beträgt der Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2019 unverändert **339.958,02 €**.

Die Gebührenüberdeckung aus dem Bemessungszeitraum 01.01.2017 bis zum 31.12.2018 in Höhe von **+ 168.504,12 €** wird in die Gebührenkalkulation 01.01.2021 bis 31.12.2022 zur Verrechnung eingestellt werden.

Der auszugleichende Betrag zum 31.12.2020 von **171.903,92 €** stammt aus dem Bemessungszeitraum 2015 bis 2016. Die Verrechnung erfolgt wie folgt:

Ausgleichspflichtig	davon	
	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
171.903,92 €	134.846,02 €	37.057,90 €

Ergebnisaufteilung 2019 auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser – ohne Vorjahresausgleich:

Jahre	Ergebnis ohne Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2019:	- 105.954,84 €	- 74.163,40 €	- 31.791,44 €

Die Aufteilung des Betriebsergebnisses auf die Kostenträger Schmutzwasser und Niederschlagswasser erfolgte im Rahmen der Gebührennachkalkulation (Aufteilung nach Kostenanteilen). Die Nachkalkulation 2019 ist als Anlage zum Jahresabschluss beigefügt.

Sonstige Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen beinhalten u.a. noch Abrechnungsverpflichtungen von rd. 24.000 € und für die Jahresabschlusserstellung (rd. 5.000 €).

6. Schuldenstand / Liquidität

Im Jahr 2019 wurde ein Darlehen über **200.000 €** bei der KfW-Bank (Laufzeit 20 Jahre, Zinssatz 0,32 %, Zinsbindung 20 Jahre) aufgenommen.

Die Kreditermächtigung von 448.000 € wurde in 2019 damit nicht vollständig ausgeschöpft. Die nicht beanspruchte Kreditermächtigung von 248.000 € aus 2019 gilt weiter, bis der Wirtschaftsplan 2020 vom Gemeinderat erlassen wird, §§ 12 I EigBG, 87 III GemO.

Darlehensstände ohne Abgrenzung:

Die langfristigen Darlehen betragen zum 01.01.2019 insgesamt 2.236.251,89 €.

Langfristige Darlehen zum 01.01.2019: 2.236.251,89 €

Neuaufnahme 2019: 200.000,00 €

ordentliche Tilgungen 2019: **174.190,43 €**

langfristige Darlehen zum 31.12.2019: **2.262.061,46 €**

Die Nettokreditaufnahme 2019 betrug damit: **+ 25.809,57 €**

Die Ausgliederung der Abwasserbeseitigung erfolgte aus dem Haushalt zum 01.01.2011 im Wege einer sog. „gemischten“ Sacheinlage, d.h. der die vorhandenen passivierten Ertragszuschüsse (Abwasserbeiträge, Ersätze und Ertragszuschüsse) übersteigende Wert des auf den Eigenbetrieb übertragenen Vermögens wurde durch Übertragung von vorhandenen externen Schulden des Haushalts von 1.878.366,29 € und durch Gewährung eines Trägerdarlehens (des Kämmereihaushalts) ausgeglichen. Aufgrund der Gemeinderatsbeschlüsse vom

15.11.2010/21.05.2012 wurde das Trägerdarlehen mit **747.840,84 €** bis einschließlich 31.12.2016 tilgungsfrei gestellt. Zwischen 2017 und 2020 wurde das Trägerdarlehen jährlich mit 5 v.H. des Ursprungsbetrages (37.392,04 €) getilgt. Ab 2020 wird die jährliche Tilgung mit 2,5 v.H. des Ursprungsbetrages berechnet.

Zinsaufwendungen 2019:

Zinsaufwand Gemeinde für Kreditmarktdarlehen:	67.716,53 €
- Zinsabgrenzung (Jahresabgrenzung)	- 174,85 €
- Bauzeitzinsen (Umbuchung investiv)	- 3.331,00 €
Zinsumlage ans Gruppenklärwerk:	14.943,27 €
Zinsen für Trägerdarlehen der Gemeinde:	24.162,74 €
<u>Zinsen für Verzinsung von Kassenmehrausgaben</u>	<u>870,48 €</u>
= Zinsaufwand 2019 - Gesamt:	104.362,02 €

Der **Kreditmarktschuldenstand** errechnete sich zum 31. Dezember 2019 wie folgt (in Klammer ist die Pro-Kopf-Verschuldung genannt – **6.149** Einwohner zum 31.12.2019 – Fortschreibung nach Zensus 2011):

zum 31.12.2011:	1.760.856,65 €	(308,33 €)
zum 31.12.2012:	2.057.729,95 €	(358,55 €)
zum 31.12.2013:	2.175.490,23 €	(375,67 €)
zum 31.12.2014:	2.131.214,94 €	(363,87 €)
zum 31.12.2015:	2.081.600,95 €	(348,91 €)
zum 31.12.2016:	2.128.185,15 €	(353,61 €)
zum 31.12.2017:	2.183.611,31 €	(359,74 €)
zum 31.12.2018:	2.236.251,89 €	(364,39 €)
zum 31.12.2019:	2.262.061,46 €	(367,87 €)

Nach den letzten Zahlen des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg beträgt der Schuldenstand im Landesdurchschnitt bei Kommunen mit 5.000 bis 10.000 Einwohnern bei Eigenbetrieben Pro-Kopf:

zum 31.12.2009	328 €
zum 31.12.2010	447 €
zum 31.12.2011	462 €
zum 31.12.2012	466 €
zum 31.12.2013	513 €
zum 31.12.2014	531 €
zum 31.12.2015	531 €
zum 31.12.2016	537 €
zum 31.12.2017	525 €
zum 31.12.2018	517 €
zum 31.12.2019	551 €

Für einen Vergleich der Pro-Kopf-Verschuldung mit dem Landesdurchschnitt sind die Schulden der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung zu addieren. Dieser Vergleich wird im Jahresabschluss 2019 des Gemeindehaushaltes aufgezeigt werden. Siehe auch die als Anlage beigefügte Schuldenstandsübersicht (*Hinweis: Die Aufteilung der Verbindlichkeiten in der Bilanz erfolgt nach etwas anderen Kriterien als in der Schuldenstandsübersicht*).

Liquidität / Kasse

Der Eigenbetrieb verfügt über keine eigenen Bankkonten. Sämtliche Kassengeschäfte werden über die Gemeindekasse als Einheitskasse abgewickelt. Die Gemeindekasse ist eine Organisationseinheit innerhalb der Gemeindeverwaltung. Bei einer Gemeinde gibt es nach § 93 Abs. 1 GemO grundsätzlich nur eine einzige Kasse – Einheitskasse. Bei ihr sind alle Kassengeschäfte zusammengefasst. Die Sonderkasse für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung ist wiederum mit der Gemeindekasse als **Einheitskasse** verbunden, § 98 GemO.

Der Liquiditätsbestand des Eigenbetriebes wird in den doppelischen Büchern ab 01.01.2016 im **statistischen Finanzmittelkonto** (= Buchungskreisverrechnungskonto im Sinne des Buchführungsleitfadens NKHR) abgebildet. Die Verbuchung des Liquiditätsausweises zwischen den Eigenbetrieben und dem Gemeindehaushalt erfolgt entsprechend den Vorgaben im KIRP-Handbuch "NKHR-Jahresabschluss". In diesem heißt es, wenn mehrere Haushalte in einem Mandanten vorhanden sind, werden aufgrund der Einheitskassennutzung die liquiden Mittel aller Haushalte zentral im Gemeindehaushalt und damit in dessen Bilanz ausgewiesen. Die Veränderung der liquiden Mittel pro weiterem Haushalt wird über das sogenannte "statistische Finanzmittelkonto (Bilanzkonto 1731000)" des jeweiligen Haushalts ermittelt. Die Finanzmittelkonten der weiteren Haushalte 002 (Wasserversorgung) und 003 (Abwasserbeseitigung) werden bei jeder Buchung auf Finanzrechnungskonten entsprechend fortgeschrieben. Die statistischen Finanzmittelkonten zeigen daher immer den richtigen Wert der Veränderung der liquiden Mittel in den Haushalten 002 und 003 auf. Um die sich daraus ergebenden Finanzbeziehungen zwischen Gemeindehaushalt und den beiden Eigenbetrieben darzustellen, müssen jeweils gegenseitig Forderungen und Verbindlichkeiten ausgewiesen werden.

Im ersten doppelischen Jahresabschluss zum 31.12.2016 wurden die statistischen Finanzmittelkonten in den beiden Eigenbetrieben auf "Null" gestellt – dies war nicht korrekt, da hierüber die Veränderung der liquiden Mittel des jeweiligen Eigenbetriebes dargestellt wird. Nachstehend ist die Entwicklung der Liquidität in den Jahren 2018 und 2019 dargestellt:

Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 01.01.2018 – 31.12.2018

Stand des statistischen Finanzmittelkontos

Bilanzierung als negative Forderung auf der Aktivseite:	- 27.680,87 €
Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)	
<u>Bilanzierung als Verbindlichkeit (Verrechnung Verbindlichkeit + Forderung aus 2016/2017):</u>	<u>42.625,27 €</u>
Delta – Verbindlichkeit (KMA) gegenüber dem Gemeindehaushalt:	70.306,14 €

Die Liquidität der Abwasserbeseitigung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2018 insgesamt **-70.306,14 €**.

Anmerkung – Liquidität 2018:

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung weist zum 31.12.2018 einen negativen Kassenbestand (KMA) von **-70.306,14 €** auf. Das statistische Finanzmittelkonto stellt, wie bereits ausgeführt, den Liquiditätsstand des Eigenbetriebs dar. Aufgrund der fehlerhaften bzw. unterbliebenen Buchungen im Wirtschaftsjahr 2016 ist zum Stand des Bilanzkontos "statistisches Finanzmittelkonto" mit – 27.680,87 € noch die KMA (Verbindlichkeit gegenüber dem Gemeindehaushalt) mit 42.625,27 € hinzuzurechnen.

Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 01.01.2019 – 31.12.2019

Stand des statistischen Finanzmittelkontos

Bilanzierung als negative Forderung auf der Aktivseite:	- 215.330,57 €
Kassenrechnung - Bilanzierung als Forderung auf der Aktivseite:	27.680,87 €
Kassenrechnung – Bilanz als Verbindlichkeit auf der Passivseite:	27.680,87 €
Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)	
<u>Bilanzierung als Verbindlichkeit:</u>	<u>42.625,27 €</u>
= Kassenbestand zum 31.12.2019:	- 257.955,84 €

(= - 215.330,57 € + 27.680,87 € - 27.680,87 € - 42.625,27 €)

Anmerkung – Liquidität 2019:

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung weist zum 31.12.2019 einen negativen Kassenbestand (KMA) von **-257.995,84 €** auf. Das statistische Finanzmittelkonto stellt, wie bereits ausgeführt, den Liquiditätsstand des Eigenbetriebs dar. Aufgrund der fehlerhaften bzw. unterbliebenen Buchungen im Wirtschaftsjahr 2016 ist zum Stand des Bilanzkontos "statistisches Finanzmittelkonto" mit – 215.330,87 € noch die KMA mit 42.625,27 € hinzuzurechnen. Die Forderung und die Verbindlichkeit mit jeweils 27.680,87 € heben sich gegeneinander auf.

Im Einzelnen darf auf die beigelegten Liquiditätsübersichten verwiesen werden.

7. Bilanzfeststellung (handelsrechtliches Ergebnis) und Mittelübertragungen

Im Zusammenhang mit der Feststellung des Jahresabschlusses nach § 16 III EigBG ist auch durch den Gemeinderat über die Verwendung des (handelsrechtlichen) Jahresverlustes in Höhe von – **105.954,84 €** zu entscheiden.

Dieser ist auf neue Rechnung vorzutragen.

bei einem Jahresverlust

zu tilgen aus dem Gewinnvortrag

zur Einstellung der Rücklagen

zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde

auf neue Rechnung vorzutragen

-105.954,84 €

Nach § 2 IV S. 1 EigBVO sind Mittel für die einzelnen Vorhaben im Vermögensplan übertragbar. 2019 erfolgt keine Mittelübertragung nach 2020.

8. Vermögensplanabrechnung

Es hat jährlich eine Vermögensplanabrechnung von der in Sonderrechnung geführten Abwasserbeseitigung zu erfolgen. Bei der Abrechnung der Vermögenspläne im Rahmen des Jahresabschlusses ergeben sich entweder Finanzierungsmittelüberschüsse oder Finanzierungsfehlbeträge.

Stand zum 31.12.2011:	- 138.136,31 €
Stand zum 31.12.2012:	+ 72.913,63 €
Stand zum 31.12.2013:	+ 38.038,74 €
Stand zum 31.12.2014:	+ 12.536,81 €
Stand zum 31.12.2015:	+ 47.394,94 €
Stand zum 31.12.2016:	- 43.809,46 €
Stand zum 31.12.2017:	- 16.537,12 €
Stand zum 31.12.2018:	+ 8.201,76 €
Stand zum 31.12.2019:	- 217.497,15 €

Das Ergebnis der Vermögensplanabrechnung ist 2020 im Rahmen der Kreditbemessung wieder auszugleichen. Das Ziel ist, dass die Vermögensplanrechnung ausgeglichen abschließt. Im Jahr 2020 wurde für die Abwasserbeseitigung bereits eine Kreditaufnahme in Höhe von 420.000 € veranlasst.

Die Vermögensplanabrechnung ist als Anlage zum Jahresabschluss beigelegt.

9. Entwicklung Personalaufwand / Verwaltungskostenbeitrag

Der Eigenbetrieb selbst beschäftigt kein eigenes Personal. Es erfolgt eine Verrechnung von Verwaltungskostenbeiträgen (für die Leistungen der Gemeindeverwaltung) sowie von Erstattungsbeträgen (für Leistungen des Bauhofes) mit den jeweilig betroffenen Produkten im Kämmereihaushalt. Die Leistungsverrechnung erfolgt nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Die Leistungen der Verwaltung (im Speziellen von der Kämmerei- und Bauverwaltung) hat der Abwasserbetrieb dem Kämmereihaushalt zu bezahlen. Die Verrechnungen haben sich seit 2011 wie folgt entwickelt:

	Verwaltungskostenbeitrag	Bauhofleistungen
2011	69.666,51 €	2.433,50 €
2012	54.687,87 €	527,00 €
2013	59.776,25 €	1.147,00 €
2014	63.418,58 €	1.103,00 €
2015	68.673,64 €	590,75 €
2016	62.060,11 €	0,00 €
2017	63.892,84 €	528,00 €
2018	56.350,74 €	984,00 €
2019	82.073,10 €* [*]	3.713,25 €

* Die Betriebsleiterentschädigung (für 12 Monate) im Jahr 2019 beträgt 1.800 € und ist im Verwaltungskostenbeitrag enthalten. Im Jahresabschluss 2018 wurden die Verwaltungskostenbeiträge versehentlich ohne die Lohnnebenkosten berechnet. Die Abrechnung der Lohnnebenkosten aus 2018 in Höhe von 11.445,04 € ist im Jahr 2019 nachgeholt worden, weshalb die Gesamtsumme des Verwaltungskostenbeitrags in 2019 im Vergleich zu den Vorjahren höher ausfällt.

10. Zusammenfassende Erläuterungen und Ausblick

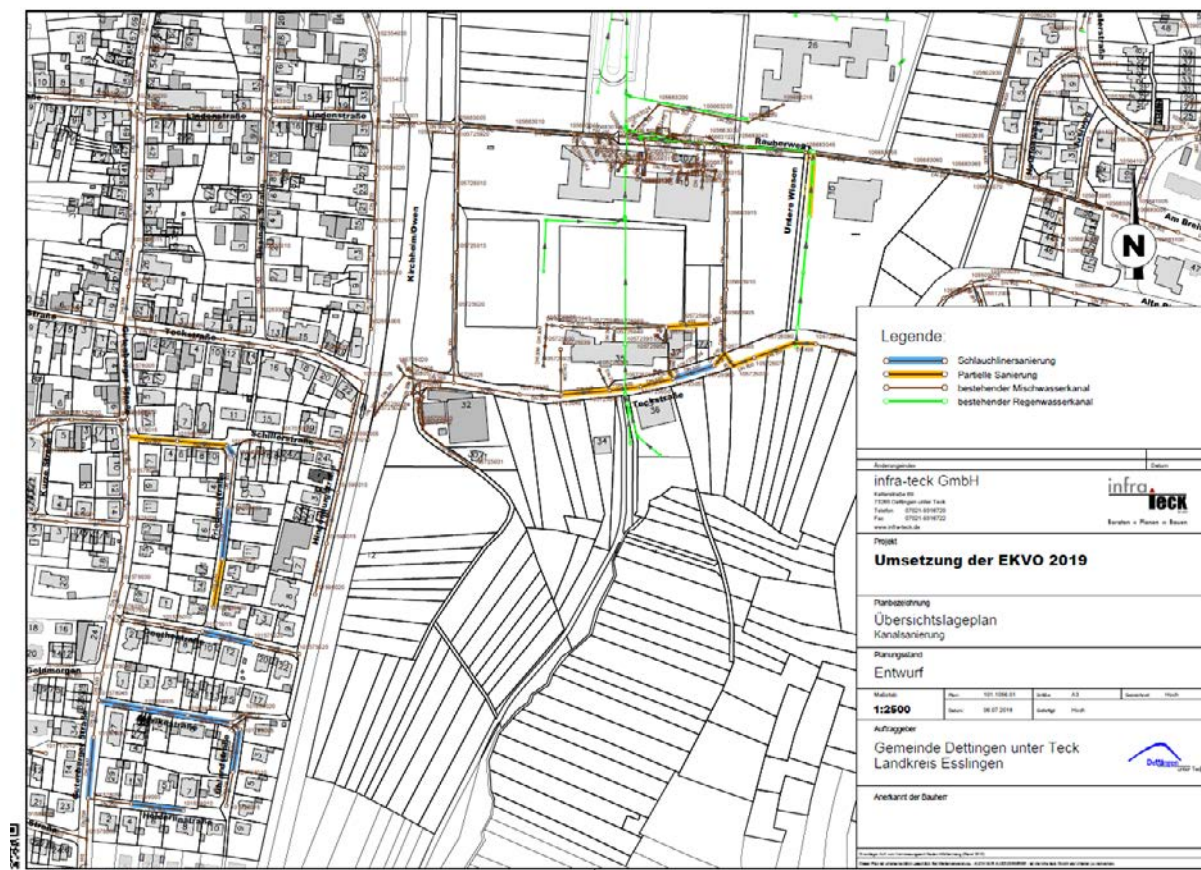
Änderungen im Bestand der zum Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte haben sich nicht ergeben - der Abwasserbetrieb verfügt über keine eigenen Grundstücke.

Die Regenüberlaufbecken mit den dazugehörigen Grundstücken wurden bereits 2006 vollständig an den Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen übertragen. Der Zweckverband legt seit jeher für die Gemeinschaftskläranlage einen hohen Standard an. Vor allem der Umweltschutz genießt beim Zweckverband eine hohe Bedeutung.

Dieser Standard wurde durch die Inbetriebnahme der 4. Reinigungsstufe im März 2018 für die weitgehende Elimination von Mikroschadstoffen (vor allem Arzneimittelrückstände) im Abwasser weiter ausgebaut. Hierfür erfolgte der Einbau einer Aktivkohleanlage mit Filter (Tuchfiltration) - Teilstrom. Die Investitionskosten für die 4. Reinigungsstufe haben ca. 8,6 Mio. € betragen. Hinzu kommen laufende jährliche Betriebskosten von ca. 400.000 €. Die Finanzierung der Investitionskosten sowie der laufenden Betriebskosten erfolgt über die Umlagen, welche das GKW von seinen Verbandsmitgliedern erhebt. Die Verbandsmitglieder wiederum refinanzieren ihre Aufwendungen über die Abwassergebühren. Zuletzt zum 01.01.2016 erfolgte auch eine Anpassung der Beteiligungsquoten beim Zweckverband. Seit dem beträgt die Beteiligung der Dettinger Abwasserbeseitigung am GKW 284.608,11 € - 7,11 % (bis zum 31.12.2015: 294.666,09 € - 7,37 %).

Änderungen in Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Abwasseranlagen haben sich im Wirtschaftsjahr 2019 keine nennenswerten ergeben. Auch für 2020 werden keine Änderungen erwartet.

Der Eigenbetrieb verfügt nur über die Sparte Abwasserbeseitigung. Eine Erweiterung des Eigenbetriebes um eine weitere Sparte ist nicht angedacht. Die größte zu bewältigende Aufgabe in 2019 war die Fortsetzung der Umsetzung der Eigenkontrollverordnung.



Die Kanallinnensanierung des gesamten öffentlichen Kanalbestandes im Guckenrain konnte 2018 größtenteils abgeschlossen werden. Seit 2019 erfolgen Maßnahmen im Ort. Ohne eine Ausgliederung der Abwasserbeseitigung in einen Eigenbetrieb wäre dies (finanziell) nicht möglich gewesen. Nach der Eigenkontrollverordnung 2010 werden in den Jahren 2020 ff. weitere Maßnahmen konsequent umgesetzt. Entsprechend der Eigenkontrollverordnung aus dem Jahr 2010 sind in der Gemeinde insgesamt ca. 8250 m Kanal und 234 Haltungen zu ertüchtigen. Davon wurden bis 2020 ca. 4860 Kanal und 136 Haltungen saniert. Das entspricht etwa 60 % des gesamten Sanierungsprogrammes. Zusätzlich wurden in den Jahren 2016 bis 2020 ca. 850 m Kanal und 22 Haltungen saniert, die nicht Bestandteil der Sanierungsobjekte der Eigenkontrollverordnung mit Stand 2010 waren.

In den letzten Jahren betrug der Sanierungsumfang:

Sanierung 2017:	625 m Kanal	und	20 Haltungen
Sanierung 2018:	905 m Kanal	und	21 Haltungen
Sanierung 2019:	780 m Kanal	und	26 Haltungen
Sanierung 2020:	620 m Kanal	und	16 Haltungen <i>derzeit in der Umsetzung</i>
Sanierung 2021:	830 m Kanal	und	26 Haltungen <i>bereits beschlossen</i>

Ende 2021 beträgt der Umsetzungsgrad der Eigenkontrollverordnung 2010 ca. 70 %. In den nächsten Jahren sind jedes Jahr durchschnittlich rd. **150.000 € bis 200.000 €** (Kanallinnensanierung, Erneuerung Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich und partielle Robotersanierung) zu investieren. Hierfür werden in den nächsten Jahren weitere Finanzierungsdarlehen aufgenommen werden müssen. Der Gebührenzahler wird allerdings nicht schlechtergestellt als bei einem Betrieb der Abwasserbeseitigung noch im Gemeindehaushalt. An die Stelle des Zinssatzes für die Verzinsung des Anlagekapitals wie bisher (als kostenrechnende Ein-

richtung im Gemeindehaushalt bis einschließlich zum 31.12.2010) tritt der tatsächliche Fremdkapitalzins. Sollte das Zinsniveau für Darlehen sich verändern, ist auch dies ohne Auswirkung für die Gebühr, da die Gemeinde dazu verpflichtet wäre, dann einen höheren oder niedrigeren kalkulatorischen Zinssatz bei der Verzinsung des Anlagekapitals anzusetzen. Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wird immer verschuldet sein – man spricht auch von sogenannten **rentierlichen Schulden**. Trotz einer Fremdkapitalfinanzierung wird im Eigenbetrieb dem Ressourcenverbrauchsprinzip und der Generationengerechtigkeit in vollem Umfang Rechnung getragen. Den Schulden im Eigenbetrieb stehen auch entsprechende Vermögenswerte gegenüber.

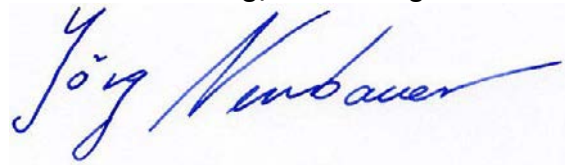
Der Geschäftsverlauf der Abwasserbeseitigung 2019 ist insgesamt betrachtet zufriedenstellend.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den gesetzlichen Vorschriften und innerhalb der vom Gesetz vorgegebenen Fristen. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ist nach § 16 IV S.1 EigBG ortsüblich bekanntzugeben. Des Weiteren ist der Jahresabschluss und der Lagebericht nach § 16 IV S. 3 1. Halbsatz EigBG an 7 Werktagen öffentlich auszulegen (vom **28.09.2020** bis **06.10.2020**).

Der Jahresabschluss ist der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Esslingen – Kommunalamt) anzuzeigen.

Dettingen unter Teck, im August 2020

Für die Erstellung, die Richtigkeit und Vollständigkeit des Jahresabschlusses 2019



Jörg Neubauer
Betriebsleiter

VI. Beschlussanträge (siehe Sitzungsvorlage Nr. 75/2020 ö)

1. Der Jahresabschluss der Abwasserbeseitigung zum 31. Dezember 2019 wird gemäß § 16 III S. 2 EigBG wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2019

1.1. Bilanzsumme:

Die **Bilanzsumme** beläuft sich auf **4.661.965,78 €**

1.1.1 davon entfallen auf der **Aktivseite** auf

- das Anlagevermögen 4.377.339,26 €

- das Umlaufvermögen 284.626,52 €

1.1.2 davon entfallen auf der **Passivseite** auf

- das Eigenkapital 0,00 €

- die empfangenen Ertragszuschüsse 1.368.070,79 €

- die Rückstellungen 368.558,02 €

- die Verbindlichkeiten 3.031.291,81 €

1.2. Der Jahresverlust beläuft sich auf -105.954,84 €

1.2.1 Summe der Erträge 901.344 €

1.2.2 Summe der Aufwendungen 1.007.298,84 €

2. Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlustes

2.1 bei einem Jahresgewinn - - -

a) zur Tilgung des Verlustvortrages - - -

b) zur Einstellung der Rücklagen - - -

c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde - - -

d) auf neue Rechnung vorzutragen - - -

2.2 bei einem Jahresverlust -105.954,84 €

a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag - - -

b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen - - -

c) auf neue Rechnung vorzutragen -105.954,84 €

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 III EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplante Finanzierungsmittel - - -

2. Der Jahresverlust in Höhe von -105.954,84 € wird gemäß § 16 III S. 2 Nr. 1 EigBG wie folgt verwendet:

vorzutragen auf neue Rechnung -105.954,84 €

3. Die Betriebsleitung (Herr Neubauer) wird gemäß § 16 III S. 2 Nr. 3 EigBG für das Wirtschaftsjahr 2019 entlastet.

VII. ANLAGEN JAHRESABSCHLUSS 2019 - ABWASSERBESEITIGUNG

-	Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2019
-	Schuldenstandsübersicht
-	Übersicht über die Entwicklung empfangener Ertragszuschüsse
-	Vermögensplanabrechnung 2019
-	Erfolgsrechnung Abwasserbeseitigung (Erfolgsplan 2019)
-	Finanzrechnung Abwasserbeseitigung (Vermögensplan 2019)
-	NKHR KIRP-Bilanz
-	Liquiditätsübersicht
-	Grundlagen 2019 - Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen
-	Entwicklung Gebührenausschleichsrückstellung
-	Nachkalkulation 2019 – Ermittlung gebührenrechtliches Ergebnis
-	Sitzungsvorlage für den Gemeinderat

Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck

**Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens
im Wirtschaftsjahr 2019**

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen						Restbuchwerte			Kennzahlen										
	01.01.19		Zugang		Abgang		Umbuchungen		31.12.19		01.01.19		Zugang		Zuschüsse		Abgang		31.12.19		31.12.18					
	€	2	€	3	€	4	€	5	€	6	€	7	€	8	€		9	€	10	€	11	€	12	€	13	durchschnittlicher Abschr.- Restbuch- satz v.H.
1																									14	15
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände																										
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	45.912,47		0,00		0,00		0,00		45.912,47		27.101,12		3.826,04		0,00		0,00		30.927,16		14.985,31		18.811,35		8,3	32,6
II. Sachanlagen																										
1. Abwassersammlungsanlagen	7.215.746,13		0,00		0,00		0,00		7.215.746,13		3.662.891,35		142.084,47		0,00		0,00		3.804.975,82		3.410.770,31		3.552.854,78		2,0	47,3
2. Hausanschlüsse	293.453,16		201.683,63		0,00		110.378,03		605.514,82		28.499,50		7.889,31		0,00		0,00		36.388,81		569.126,01		264.953,66		1,3	94,0
3. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	90.146,44		127.742,64		9.661,53		-110.378,03		97.849,52		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		97.849,52		90.146,44		0,0	100,0
	7.599.345,73		329.426,27		9.661,53		0,00		7.919.110,47		3.691.390,85		149.973,78		0,00		0,00		3.841.364,63		4.077.745,84		3.907.954,88			
III. Finanzanlagen																										
Beteiligungen	284.608,11		0,00		0,00		0,00		284.608,11		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		284.608,11		284.608,11			
	284.608,11		0,00		0,00		0,00		284.608,11		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		284.608,11		284.608,11			
Anlagevermögen insgesamt	7.929.866,31		329.426,27		9.661,53		0,00		8.249.631,05		3.718.491,97		153.799,82		0,00		0,00		3.872.291,79		4.377.339,26		4.211.374,34		1,9	53,1

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
Übersicht über den Stand der Kapitalmarktschulden (ohne Kassenkredite, Zinsabgrenzung und Verrechnung Bauzeitinszen)
im Wirtschaftsjahr 2019

Kreditinstitut	Darlehensnr.	Ursprungsbetrag	Aufnahmejahr	Stand 01.01.19	Tilgung	Zinszahlungen	Stand 31.12.19	Tilgung in %
L-Bank	552 100 0319	332.339,72 €	1999	16.616,75 €	16.616,75 €	578,46 €	0,00 €	5,00%
L-Bank	557 800 8113	66.000,00 €	2012	49.489,00 €	3.476,00 €	568,59 €	46.013,00 €	5,27%
LBBW	603 477 887	485.727,29 €	1992	191.864,31 €	18.527,05 €	5.419,31 €	173.337,26 €	3,81%
LBBW	605 913 501	588.984,27 €	2002	200.244,27 €	23.560,00 €	10.029,84 €	176.684,27 €	4,00%
LBBW	606 516 654	950.000,00 €	2004	399.000,00 €	38.000,00 €	18.648,03 €	361.000,00 €	4,00%
LBBW	612 669 416	350.000,00 €	2012	279.992,00 €	11.667,99 €	7.855,07 €	268.324,01 €	3,33%
KfW	14676483	200.000,00 €	2019	0,00 €	0,00 €	78,22 €	200.000,00 €	0,00%
Kreissparkasse	601 046 6645	250.000,00 €	2013	208.320,00 €	8.335,99 €	6.566,21 €	199.984,01 €	3,33%
Kreissparkasse	6010680012	220.000,00 €	2018	218.166,55 €	7.333,80 €	3.489,74 €	210.832,75 €	3,33%
WL-Bank	581 050 400	100.000,00 €	2014	86.666,72 €	3.333,33 €	1.733,96 €	83.333,39 €	3,33%
DG Hyp	301 908 7002	414.977,33 €	1983	38.894,22 €	17.505,57 €	1.631,65 €	21.388,65 €	4,22%
DG Hyp	301 908 7003	170.000,00 €	2005	59.500,00 €	8.500,00 €	1.987,83 €	51.000,00 €	5,00%
KSK	6010567678	100.000,00 €	2015	89.998,00 €	3.333,99 €	1.712,85 €	86.664,01 €	3,33%
WL-Bank	581050401	200.000,00 €	2016	186.666,72 €	6.666,64 €	2.504,67 €	180.000,08 €	3,33%
WL-Bank	581050402	220.000,00 €	2017	210.833,35 €	7.333,32 €	4.036,82 €	203.500,03 €	3,33%
Summe		4.648.028,61 €		2.236.251,89 €	174.190,43 €	66.841,25 €	2.262.061,46 €	

Stand der sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten der Abwasserbeseitigung im Jahr 2019

Summe		0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Stand Trägerdarlehen Gemeinde im Wirtschaftsjahr 2019

Trägerdarlehen Gemeinde	747.840,84 €	2011	673.056,76 €	37.392,04 €	24.162,74 €	635.664,72 €	5,00%
Summe	747.840,84 €		673.056,76 €	37.392,04 €	24.162,74 €	635.664,72 €	

Gesamtsumme	5.395.869,45 €		2.909.308,65 €	211.582,47 €	91.003,99 €	2.897.726,18 €	
--------------------	-----------------------	--	-----------------------	---------------------	--------------------	-----------------------	--

**Übersicht über die Entwicklung empfangener Ertragszuschüsse
im Wirtschaftsjahr 2019 (01.01. - 31.12.)**
Zuschüsse Kanalisation

Jahr	Ursprungs- betrag DM	Ursprungs- betrag €	Bisherige Auflösung €	Stand 31.12.18 €	Zugang 2019 €	Entnahme 2019 €	Stand 31.12.19 €
1958	63.100,00	32.262,52	26.925,52	5.337,00		606,00	4.731,00
1959	21.200,00	10.839,39	8.862,39	1.977,00		204,00	1.773,00
1960	17.400,00	8.896,48	7.122,48	1.774,00		167,00	1.607,00
1961	23.400,00	11.964,23	9.375,23	2.589,00		225,00	2.364,00
1962	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1963	46.700,00	23.877,33	17.900,33	5.977,00		449,00	5.528,00
1964	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1965	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1966	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1967	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1968	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1969	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1970	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1971	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1972	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1973	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1974	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1975	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1976	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1977	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1978	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1979	20.944,00	10.708,50	5.112,50	5.596,00		201,00	5.395,00
	192.744,00	98.548,45	75.298,45	23.250,00	0,00	1.852,00	21.398,00

Ersätze Kanalisation

Jahr	Ursprungs- betrag €	Ursprungs- betrag €	Bisherige Auflösung €	Stand 31.12.18 €	Zugang 2019 €	Entnahme 2019 €	Stand 31.12.19 €
1960	11.856,00	6.061,88	4.853,88	1.208,00		114,00	1.094,00
1961	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1962	12.450,00	6.365,58	4.882,58	1.483,00		120,00	1.363,00
1963	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1964	478,00	244,40	182,40	62,00		5,00	57,00
	24.784,00	12.671,86	9.918,86	2.753,00	0,00	239,00	2.514,00

Summe Zuschüsse	217.528,00	111.220,31	85.217,31	26.003,00	0,00	2.091,00	23.912,00
------------------------	------------	------------	-----------	-----------	------	----------	-----------

**Übersicht über die Entwicklung empfangener Ertragszuschüsse
im Wirtschaftsjahr 2019 (01.01. - 31.12.)**
Beiträge Kanalisation

Jahr	Ursprungs- betrag DM	Ursprungs- betrag €	Bisherige Auflösung €	Stand 31.12.18 €	Zugang 2019 €	Entnahme 2019 €	Stand 31.12.19 €
1955	15.198,00	7.770,61	6.885,61	885,00		146,00	739,00
1957	70.000,00	35.790,43	30.480,43	5.310,00		673,00	4.637,00
1958	36.000,00	18.406,51	15.362,51	3.044,00		346,00	2.698,00
1959	33.568,00	17.163,05	14.029,05	3.134,00		322,00	2.812,00
1960	71.679,00	36.648,89	29.344,89	7.304,00		689,00	6.615,00
1961	6.711,00	3.431,28	2.686,28	745,00		64,00	681,00
1962	110.382,00	56.437,42	43.268,42	13.169,00		1.061,00	12.108,00
1963	76.565,00	39.147,06	29.347,06	9.800,00		736,00	9.064,00
1964	129.611,00	66.269,05	48.548,05	17.721,00		1.245,00	16.476,00
1965	94.910,00	48.526,71	34.725,71	13.801,00		912,00	12.889,00
1966	99.074,00	50.655,73	35.385,73	15.270,00		952,00	14.318,00
1967	86.961,00	44.462,45	30.308,45	14.154,00		836,00	13.318,00
1968	98.722,00	50.475,76	33.547,76	16.928,00		949,00	15.979,00
1969	67.873,00	34.702,91	22.473,91	12.229,00		652,00	11.577,00
1970	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1971	41.844,00	21.394,50	13.127,50	8.267,00		402,00	7.865,00
1972	61.382,00	31.384,12	18.726,12	12.658,00		590,00	12.068,00
1973	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1974	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1975	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1976	472.376,00	241.522,01	127.679,01	113.843,00		4.540,00	109.303,00
1977	-2.611,00	-1.334,98	-681,98	-653,00		-25,00	-628,00
1978	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1979	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1980	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1981	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1982	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1983	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1984	33.212,00	16.981,03	9.240,03	7.741,00		272,00	7.469,00
1985	14.983,00	7.660,69	4.059,69	3.601,00		123,00	3.478,00
1986	6.500,00	3.323,40	1.699,40	1.624,00		53,00	1.571,00
1987	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1988	34.992,00	17.891,13	8.871,13	9.020,00		286,00	8.734,00
1989	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1990	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1991	204.405,00	104.510,62	45.143,62	59.367,00		1.672,00	57.695,00
1992	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1993	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1994	1.080.764,00	552.585,86	552.585,86	0,00		0,00	0,00
1995	0,00	0,00	-340.394,00	340.394,00		8.841,00	331.553,00
1996	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1997	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1998	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1999	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2000	94.599,00	48.367,70	14.705,70	33.662,00		774,00	32.888,00
2000	26.567,00	13.583,49	-9.798,51	23.382,00		504,00	22.878,00
2001	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2002	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2003	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2004	114.861,98	58.728,00	20.793,26	37.934,74		1.537,90	36.396,85
2005	0,00	56.053,00	18.914,00	37.139,00		1.401,00	35.738,00
2006	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2007	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2008	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2009	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2010	208.029,65	106.363,87	24.481,53	81.882,34		2.659,10	79.223,24
2015	12.465,80	6.373,66	478,01	5.895,65		159,34	5.736,31
2016	6.734,80	3.443,45	258,27	3.185,18		86,09	3.099,09
2017	1.550,97	793,00	39,66	753,34		19,83	733,51
2018	30.020,62	15.349,30	383,73	14.965,57		383,73	14.581,84
2019					13.782,20	344,56	13.437,64
					85.298,76	2.132,47	83.166,29
	3.439.930,82	1.814.861,71	886.705,89	928.155,82	99.080,96	36.339,02	990.897,77

**Übersicht über die Entwicklung empfangener Ertragszuschüsse
im Wirtschaftsjahr 2019 (01.01. - 31.12.)**
Beiträge Kläranlage

Jahr	Ursprungs- betrag DM	Ursprungs- betrag €	Bisherige Auflösung €	Stand 31.12.18 €	Zugang 2019 €	Entnahme 2019 €	Stand 31.12.19 €
1966	109.931,00	56.206,83	56.206,83	0,00		0,00	0,00
1967	320.753,00	163.998,40	163.998,40	0,00		0,00	0,00
1968	185.235,00	94.709,15	94.709,15	0,00		0,00	0,00
1969	82.585,00	42.225,04	42.225,04	0,00		0,00	0,00
1970	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1971	32.736,00	16.737,65	16.737,65	0,00		0,00	0,00
1972	11.640,00	5.951,44	5.951,44	0,00		0,00	0,00
1973	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1974	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1975	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1976	88.737,00	45.370,51	45.370,51	0,00		0,00	0,00
1977	-489,00	-250,02	-250,02	0,00		0,00	0,00
1978	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1979	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1980	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1981	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1982	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1983	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1984	16.611,00	8.493,07	4.745,07	3.748,00		135,00	3.613,00
1985	7.494,00	3.831,62	2.079,62	1.752,00		61,00	1.691,00
1986	3.250,00	1.661,70	883,70	778,00		27,00	751,00
1987	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1988	17.496,00	8.945,56	8.295,56	650,00		143,00	507,00
1989	68,00	34,77	22,77	12,00		1,00	11,00
1990	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1991	102.188,00	52.247,89	38.454,89	13.793,00		836,00	12.957,00
1992	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1993	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1994	540.301,00	276.251,51	276.251,51	0,00		0,00	0,00
1995	0,00	0,00	-170.171,00	170.171,00		4.420,00	165.751,00
1996	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1997	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1998	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1999	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2000	47.293,00	24.180,53	7.352,53	16.828,00		387,00	16.441,00
2000	13.282,00	6.790,98	-4.897,02	11.688,00		252,00	11.436,00
2001	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2002	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2003	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2004	88.160,99	45.076,00	11.347,07	33.728,93		1.367,39	32.361,55
2005	54.808,22	28.023,00	9.463,00	18.560,00		701,00	17.859,00
2006	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2007	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2008	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2009	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2010	184.156,65	94.157,80	21.672,08	72.485,72		2.353,95	70.131,77
2015	2.270,72	1.161,00	87,09	1.073,91		29,03	1.044,88
2016	5.961,96	3.048,30	228,63	2.819,67		76,21	2.743,46
2017	1.372,99	702,00	35,10	666,90		17,55	649,35
2018	14.750,95	7.542,04	188,55	7.353,49		188,55	7.164,94
					8.357,00	208,93	8.148,07
	1.930.593,48	987.096,77	630.988,15	356.108,62	8.357,00	11.204,61	353.261,02

VERMÖGENSPLANABRECHNUNG 2019

1. Finanzierungsfehlbetrag

	Bilanz 31.12.19 €	Bilanz 31.12.18 €	kurzfristige Ausgaben €	kurzfristige Einnahmen €	langfristige Ausgaben €	langfristige Einnahmen €
A K T I V A						
Anlagevermögen	4.377.339,26	4.211.374,34			319.764,74	153.799,82
Vorräte	0,00	0,00				
Forderungen	284.626,52	404.302,30		119.675,78		
	<u>4.661.965,78</u>	<u>4.615.676,64</u>				
P A S S I V A						
Eigenkapital	-105.954,84	0,00			105.954,84	
Ertragszuschüsse	1.368.070,79	1.310.267,45			-57.803,34	
Rückstellungen	368.558,02	348.058,02		20.500,00		
Darlehen	2.897.726,16	2.909.308,65			211.582,49	200.000,00
kurzfristige Verbindlichkeiten	133.565,65	48.042,52		85.523,13		
	<u>4.661.965,78</u>	<u>4.615.676,64</u>				
Gesamte Einnahmen/Ausgaben			0,00	225.698,91	579.498,73	353.799,82
Finanzierungsfehlbetrag			225.698,91			225.698,91
Abstimmung			225.698,91	225.698,91	579.498,73	579.498,73

2. Vermögensplanvergleich

	Plan €	Ist €		€
Ausgaben				
Investitionen	469.917,00	319.764,74		
Darlehensstilgung	211.583,00	211.582,49		
Einstellung in die Gebührenausschleissrückstellung	0,00	0,00		
Auflösung Ertragszuschüsse	46.500,00	49.634,62		
Sonstige Ausgaben	0,00	0,00		
	<u>728.000,00</u>	<u>580.981,85</u>	Unterschied Ausgaben	147.018,15
Einnahmen				
Abschreibungen	160.000,00	153.799,82		
Verluste aus Anlageabgängen	0,00	0,00		
Erstattung Gemeinde	115.000,00	0,00		
Eigenkapitalrückzahlung ZV GKW	0,00	0,00		
Beiträge	5.000,00	107.437,96		
Gewinn	0,00	-105.954,84		
Aufnahme Darlehen	448.000,00	200.000,00		
	<u>728.000,00</u>	<u>355.282,94</u>	Unterschied Einnahmen	372.717,06
				<u>-225.698,91</u>

3. Abrechnung

Finanzierungsfehlbetrag	wie oben	-225.698,91
Finanzierungsmittel Vorjahre		<u>8.201,76</u>
Finanzierungsfehlbetrag zum Jahresende		<u>-217.497,15</u>

Teilergebnisrechnung

Haushalt 003
Abwasserbeseitigung

Teilergebnisrechnung

003 Abwasserbeseitigung

53	Ver- und Entsorgung									
53 80	Abwasserbeseitigung									
53 80 00	Abwasserbeseitigung									
53 80 00 00	Abwasserbeseitigung									
53 80 00 00 00	Abwasserbeseitigung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebter Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2018	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
			2018	2019	2019	(Sp. 3 - 2)	5	6	7	8
			1	2	3	4				
3		Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	46.953,37	46.500,00	49.634,62	3.134,62	0,00	0,00	-3.134,62	0,00
		10000 3162000 Auflösung passivierter Beiträg	46.953,37	46.500,00	49.634,62	3.134,62	0,00	0,00	-3.134,62	0,00
5		Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	764.567,51	854.048,00	790.313,74	-63.734,26	0,00	0,00	63.734,26	0,00
		10000 3321001 Umsatzerlöse Schmutzwassergebäu	483.455,42	560.046,00	489.396,41	-70.649,59	0,00	0,00	70.649,59	0,00
		10000 3321002 Umsatzerlöse Niederschlagswass	165.445,97	176.000,00	174.810,21	-1.189,79	0,00	0,00	1.189,79	0,00
		10000 3321003 Straßenentwässerungskostenante	115.640,90	118.002,00	126.045,92	8.043,92	0,00	0,00	-8.043,92	0,00
		10000 3321004 Grundgebühr Abwasserzähler	25,22	0,00	61,20	61,20	0,00	0,00	-61,20	0,00
6		Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	288,00	1.000,00	3.306,00	2.306,00	0,00	0,00	-2.306,00	0,00
		10000 3461000 Sonstige betriebliche Erträge	288,00	1.000,00	3.306,00	2.306,00	0,00	0,00	-2.306,00	0,00
7		Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	56.655,73	56.655,73	0,00	0,00	-56.655,73	0,00
		10000 3483000 Erstattung GWK	0,00	0,00	56.655,73	56.655,73	0,00	0,00	-56.655,73	0,00
10		Sonstige ordentliche Erträge	165.957,45	87.452,00	1.433,91	-86.018,09	0,00	0,00	86.018,09	0,00
		10000 3562000 Säumniszuschläge und dergl.	1.905,77	1.500,00	1.433,91	-66,09	0,00	0,00	66,09	0,00
		10000 3582000 Entnahme Gebührenaussgleichrück	164.051,68	85.952,00	0,00	-85.952,00	0,00	0,00	85.952,00	0,00
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)		977.766,33	989.000,00	901.344,00	-87.656,00	0,00	0,00	87.656,00	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		521.976,00	638.538,00	643.633,46	5.095,46	0,00	0,00	-5.095,46	0,00
		10000 4212000 Unterhaltung Abwasseranlagen	111.217,88	150.000,00	154.995,46	4.995,46	0,00	0,00	-4.995,46	0,00
		10000 4221000 Anteilige Wasserzählerkosten	238,00	238,00	238,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		10000 4262000 Aus- und Fortbildung	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
		10000 4273001 Betriebskostenumlage an GWK	242.623,62	324.100,00	488.400,00	164.300,00	0,00	0,00	-164.300,00	0,00
		10000 4273002 Abschreibungsumlage an GWK	112.036,10	104.600,00	0,00	-104.600,00	0,00	0,00	104.600,00	0,00
		10000 4273003 Abschreibungsumlage RÜB an GWK	39.089,00	40.400,00	0,00	-40.400,00	0,00	0,00	40.400,00	0,00
		10000 4273004 Zinsumlage an GWK	12.827,73	14.700,00	0,00	-14.700,00	0,00	0,00	14.700,00	0,00
		10000 4273005 Zinsumlage RÜB an GWK	3.943,67	4.000,00	0,00	-4.000,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00

Teilergebnisrechnung

003 Abwasserbeseitigung

53 Ver- und Entsorgung								
53 80 Abwasserbeseitigung								
53 80 00 Abwasserbeseitigung								
53 80 00 00 Abwasserbeseitigung								
53 80 00 00 00 Abwasserbeseitigung								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebt	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	Ermächtigungsf
		2018	Ansatz	2019	(Sp. 3 - 2)	legungen im	übertragung	
		1	2	3	4	5	aus 2018	6
								7
								8
15	Abschreibungen	149.998,57	160.000,00	153.799,82	-6.200,18	0,00	0,00	6.200,18
	10000 4711000 Abschreibungen	149.998,57	160.000,00	153.799,82	-6.200,18	0,00	0,00	6.200,18
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	96.029,06	92.135,00	92.749,75	614,75	0,00	0,00	-614,75
	10000 4512001 Zinsen für Kassenkredite	7,49	3.000,00	870,48	-2.129,52	0,00	0,00	2.129,52
	10000 4512002 Zinsen für Trägerdarlehen der	27.210,19	22.821,00	24.162,74	1.341,74	0,00	0,00	-1.341,74
	10000 4517000 Zinsen für Kreditmarktdarlehen	68.811,38	66.314,00	67.716,53	1.402,53	0,00	0,00	-1.402,53
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	230.266,94	98.327,00	117.115,81	18.788,81	0,00	0,00	-18.788,81
	10000 4431001 EDV, Porto- und Telefonkosten	3.656,52	4.000,00	5.408,98	1.408,98	0,00	0,00	-1.408,98
	10000 4431002 Allgemeine Planungskosten	0,00	12.000,00	10.157,69	-1.842,31	0,00	0,00	1.842,31
	10000 4431003 Übriger Betriebsaufwand für Ge	4.901,00	5.000,00	5.961,69	961,69	0,00	0,00	-961,69
	10000 4431004 Beratungsaufwendungen	4.623,31	4.000,00	0,00	-4.000,00	0,00	0,00	4.000,00
	10000 4431006 Sonstige Aufwendungen	136,85	1.177,00	9.801,10	8.624,10	0,00	0,00	-8.624,10
	10000 4441000 Abwasserabgabe	-8.439,60	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00
	10000 4441300 Versicherungen	0,00	150,00	0,00	-150,00	0,00	0,00	150,00
	10000 4452000 Verwaltungskostenbeitrag an di	56.350,74	66.000,00	82.073,10	16.073,10	0,00	0,00	-16.073,10
	10000 4491000 Personalaufwand Bauhof	984,00	1.000,00	3.713,25	2.713,25	0,00	0,00	-2.713,25
	10000 4491001 Zuführung zur Gebührenaussgleic	168.054,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	998.270,57	989.000,00	1.007.298,84	18.298,84	0,00	0,00	-18.298,84
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-20.504,24	0,00	-105.954,84	-105.954,84	0,00	0,00	105.954,84
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)	-20.504,24	0,00	-105.954,84	-105.954,84	0,00	0,00	105.954,84

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019

Hinweis:

Die Erstattung des Gruppenklärwerks Wendlingen für die Betriebskostenumlage 2019 beträgt 56.655,73 €. In der Gewinn- und Verlustrechnung der KOBERA GmbH wird die Erstattung als negativer Aufwand unter Punkt 3 (Materialaufwand) behandelt und dementsprechend ausgewiesen.

Für die korrekte buchungstechnische Umsetzung in der Finanzsoftware KIRP wurde ein Ertragskonto angelegt. Die Erstattung ist als Ertrag auf dem Sachkonto 3483000 unter "Kostenerstattungen und Umlagen" verbucht worden. Durch diese Vorgehensweise ergibt sich eine Abweichung der beiden GuVs, die jedoch keine Auswirkung auf das Jahresergebnis hat.

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	49.634,62	46.953,37
	10000 3162000 Auflösung passivierter Beitrag	49.634,62	46.953,37
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		
	10000 3321001 Umsatzerlöse Schmutzwassergeb.	489.396,41	483.455,42
	10000 3321002 Umsatzerlöse Niederschlag	174.810,21	165.445,97
	10000 3321003 Straßenentwässerungskosten	126.045,92	115.640,90
	10000 3321004 Grundgebühr Abwasserzähler	61,20	25,22
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		
	10000 3461000 Sonstige betriebliche Erträge	3.306,00	288,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
	10000 3483000 Erstattung GKW	56.655,73	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	1.433,91	165.957,45
	10000 3562000 Säumniszuschläge und dergl.	1.433,91	1.905,77
	10000 3582000 Entnahme Rückstellung	0,00	164.051,68
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	901.344,00	977.766,33
12	Personalaufwendungen	0,00	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	643.633,46	521.976,00
	10000 4212000 Unterhaltung Abwasseranlagen	154.995,46	111.217,88
	10000 4221000 Anteilige Wasserzählerkosten	238,00	238,00
	10000 4262000 Aus- und Fortbildung	0,00	0,00
	10000 4273001 Betriebskostenumlage an GKW	488.400,00	242.623,62
	10000 4273002 Abschreibungsumlage an GKW	0,00	112.036,10
	10000 4273003 Abschreibungsumlage RÜB an GKW	0,00	39.089,00
	10000 4273004 Zinsumlage an GKW	0,00	12.827,73
	10000 4273005 Zinsumlage RÜB an GKW	0,00	3.943,67
15	Abschreibungen	153.799,82	149.998,57
	10000 4711000 Abschreibungen	153.799,82	149.998,57
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	92.749,75	96.029,06
	10000 4512001 Zinsen für Kassenkredite	870,48	7,49
	10000 4512002 Zinsen für Trägerdarlehen	24.162,74	27.210,19
	10000 4517000 Zinsen für Kreditmarktdarlehen	67.716,53	68.811,38
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	117.115,81	230.266,94
	10000 4431001 EDV, Porto- und Telefonkosten	5.408,98	3.656,52
	10000 4431002 Allgemeine Planungskosten	10.157,69	0,00
	10000 4431003 Übriger Betriebsaufwand	5.961,69	4.901,00
	10000 4431004 Beratungsaufwendungen	0,00	4.623,31
	10000 4431006 Sonstige Aufwendungen	9.801,10	136,85
	10000 4441000 Abwasserabgabe	0,00	-8.439,60
	10000 4441300 Versicherungen	0,00	0,00
	10000 4452000 Verwaltungskostenbeitrag Gde	82.073,10	56.350,74
	10000 4491000 Personalaufwand Bauhof	3.713,25	984,00
	10000 4491001 Zuführung zur Rückstellung	0,00	168.054,12
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	1.007.298,84	998.270,57

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018
20	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-105.954,84	-20.504,24
21	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
22	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
23	Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)	0,00	0,00
24	Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)	-105.954,84	-20.504,24

Aktivseite

Monat: 01/19 - 12/19

Beträge in EUR

		Vorjahreszahlen	
AA100000	1. Vermögen		
AA110000	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	14.985,31	18.811,35
	10000 0080000 Immateriel. Vermögensgegenständ	14.985,31	18.811,35
AA120000	1.2 Sachvermögen		
AA121000	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	
AA122000	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	
AA123000	1.2.3 Infrastrukturvermögen	3.979.896,32	3.817.808,44
	10000 0340000 Kanalnetz	3.979.896,32	3.817.808,44
AA124000	1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	
AA125000	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	
AA126000	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	
AA127000	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
AA128000	1.2.8 Vorräte	0,00	
AA129000	1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	97.849,52	90.146,44
	10000 0960000 Anlagen im Bau	97.849,52	90.146,44
	Summe Sachvermögen	4.077.745,84	3.907.954,88
AA130000	1.3 Finanzvermögen		
AA131000	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	
AA132000	1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	284.608,11	284.608,11
	10000 1113000 Beteiligungen	284.608,11	284.608,11
AA133000	1.3.3 Sondervermögen	0,00	
AA134000	1.3.4 Ausleihungen	0,00	
AA135000	1.3.5 Wertpapiere	0,00	
AA136000	1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	472.243,92	431.983,17
	10000 1511001 Forderungen aus LuL	383.462,27	392.262,27
	10000 1511002 Forderungen ggü Gemeinde	18.045,92	25.640,90
	10000 1511015 Abwasser öffentlich-rechtlich	70.735,73	14.080,00
AA137000	1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	32,30	
	10000 1611009 Abwasser privatrechtlich	32,30	
AA138000	1.3.8 Liquide Mittel	- 187.649,70	
	10000 1731000 statistisches Finanzmittelkto.	- 215.330,57	- 27.680,87
	10000 8999500 Kassenverrechnung mit Stadt	27.680,87	27.680,87
	Summe Finanzvermögen	569.234,63	716.591,28
	Summe Vermögen	4.661.965,78	4.643.357,51
AA200000	2. Abgrenzungsposten		
AA210000	2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	

Aktivseite

Monat: 01/19 - 12/19

Beträge in EUR

		Vorjahreszahlen	
AA220000	2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	0,00	
	Summe Abgrenzungsposten	0,00	
AA300000	3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	
	Summe Aktivseite	4.661.965,78	4.643.357,51

Passivseite

Monat: 01/19 - 12/19

Beträge in EUR

		Vorjahreszahlen	
PP100000	1. Eigenkapital		
PP110000	1.1 Eigenkapital	0,00	
PP120000	1.2 Rücklagen		
PP121000	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	
PP122000	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	
PP123000	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	
	Summe Rücklagen	0,00	
PP130000	1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses		
PP131000	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	- 184.893,19	- 78.938,35
	10000 2061000 Bilanz-/Jahresverlust Vorjahre	- 184.893,19	- 78.938,35
PP132000	1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnissrücklagen nicht möglich	78.938,35	78.938,35
	10000 2062000 Bilanzgewinn / Verlust	78.938,35	78.938,35
	Summe Fehlbeträge des ord. Ergebnisses	- 105.954,84	
	Summe Eigenkapital	- 105.954,84	
PP200000	2. Sonderposten		
PP210000	2.1 für Investitionszuweisungen	23.912,00	26.003,00
	10000 2110000 Staatszuschüsse	23.912,00	26.003,00
PP220000	2.2 für Investitionsbeiträge	1.344.158,79	1.284.264,45
	10000 2120000 Kanal und Klärbeiträge	1.344.158,79	1.284.264,45
PP230000	2.3 für Sonstiges	0,00	
	Summe Sonderposten	1.368.070,79	1.310.267,45
PP300000	3. Rückstellungen		
PP310000	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00	
PP320000	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	
PP330000	3.3 Stilllegungs- u. Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00	
PP340000	3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	
PP350000	3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	
PP360000	3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	
PP370000	3.7 Sonstige Rückstellungen	368.558,02	348.058,02
	10000 2891000 Rückstellungen Jahresabschluss	5.000,00	5.000,00
	10000 2892000 Rückstellung Gebührenaussgleich	339.958,02	339.958,02
	10000 2893000 Rückstellung Abrechnungsverpfl	23.600,00	3.100,00
	Summe Rückstellungen	368.558,02	348.058,02
PP400000	4. Verbindlichkeiten		
PP410000	4.1 Anleihen	0,00	
PP420000	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.888.718,75	2.909.976,08
	10000 2312000 Kreditaufnahme Trägerdarlehen	673.056,76	673.056,76
	10000 2312300 Tilgung Trägerdarlehen	- 37.392,04	
	10000 2317001 Darlehen Kreditinstitute	2.252.561,45	2.236.251,89
	10000 2317002 Darlehen kurzfristig	492,58	667,43
PP430000	4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	
PP440000	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54.793,14	4.504,33

Passivseite

Monat: 01/19 - 12/19

Beträge in EUR

			Vorjahreszahlen	
	10000 2511000	Verbindlichkeiten aus LuL	33.628,16	44.210,53
	10000 2511008	Abwasser Überweisungen	6.918,18	
	10000 2511009	Abwasser Lastschriften	14.246,80	- 39.706,20
PP450000	4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	
PP460000	4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	87.779,92	70.551,63
	10000 1691995	Kassenrechnung	27.680,87	27.680,87
	10000 2799000	Sonstige Verbindlichkeiten	16.603,30	238,00
	10000 2799001	Verbindlichkeiten aus KMA	42.625,27	42.625,27
	10000 2799006	Verbindlichkeiten KMA(Zinsen)	870,48	7,49
	Summe Verbindlichkeiten		3.031.291,81	2.985.032,04
PP500000	5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	
	Summe Passivseite		4.661.965,78	4.643.357,51

Finanzrechnung

Haushalt 003

Abwasserbeseitigung

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2018	Ansatz	2019	(Sp. 3 - 2)	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		1	2	3	4	HH-Vollzug	aus 2018	Ergebnis	ins Folgejahr
									8
2	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.439,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 6143000 Rückerstattung Abwasserabgabe	8.439,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	728.727,17	854.048,00	797.004,42	-57.043,58	0,00	0,00	57.043,58	0,00
	10000 6321001 Umsatzerlöse Schmutzwassergeb.	476.631,62	560.046,00	489.164,11	-70.881,89	0,00	0,00	70.881,89	0,00
	10000 6321002 Umsatzerlöse Niederschlag	161.782,33	176.000,00	174.810,21	-1.189,79	0,00	0,00	1.189,79	0,00
	10000 6321003 Straßenentwässerungskosten	90.288,00	118.002,00	132.968,90	14.966,90	0,00	0,00	-14.966,90	0,00
	10000 6321004 Grundgebühr Abwasserzähler	25,22	0,00	61,20	61,20	0,00	0,00	-61,20	0,00
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000,00	3.978,00	2.978,00	0,00	0,00	-2.978,00	0,00
	10000 6461000 Sonstige betriebliche Erträge	0,00	1.000,00	3.978,00	2.978,00	0,00	0,00	-2.978,00	0,00
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.905,77	87.452,00	1.433,91	-86.018,09	0,00	0,00	86.018,09	0,00
	10000 6562000 Säumniszuschläge und Ähnliches	1.905,77	1.500,00	1.433,91	-66,09	0,00	0,00	66,09	0,00
	10000 6582000 Entnahme Rückstellung	0,00	85.952,00	0,00	-85.952,00	0,00	0,00	85.952,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8, ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	739.072,54	942.500,00	802.416,33	-140.083,67	0,00	0,00	140.083,67	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	535.319,11	638.538,00	608.176,77	-30.361,23	0,00	0,00	30.361,23	0,00
	10000 7212000 Unterhaltung Abwasseranlagen	117.808,12	150.000,00	159.058,92	9.058,92	0,00	0,00	-9.058,92	0,00
	10000 7221000 Anteilige Wasserzählerkosten	0,00	238,00	476,00	238,00	0,00	0,00	-238,00	0,00
	10000 7262000 Aus- und Fortbildung	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
	10000 7273001 Betriebskostenumlage an GKW	249.614,49	324.100,00	448.641,85	124.541,85	0,00	0,00	-124.541,85	0,00
	10000 7273002 Abschreibungsumlage an GKW	112.036,10	104.600,00	0,00	-104.600,00	0,00	0,00	104.600,00	0,00
	10000 7273003 Abschreibungsumlage RÜB an GKW	39.089,00	40.400,00	0,00	-40.400,00	0,00	0,00	40.400,00	0,00
	10000 7273004 Zinsumlage an GKW	12.827,73	14.700,00	0,00	-14.700,00	0,00	0,00	14.700,00	0,00
	10000 7273005 Zinsumlage RÜB an GKW	3.943,67	4.000,00	0,00	-4.000,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	97.651,41	92.135,00	91.011,46	-1.123,54	0,00	0,00	1.123,54	0,00
	10000 7512001 Zinsen für Kassenkredite	0,00	3.000,00	7,49	-2.992,51	0,00	0,00	2.992,51	0,00
	10000 7512002 Zinsen für Trägerdarlehen	27.210,19	22.821,00	24.162,74	1.341,74	0,00	0,00	-1.341,74	0,00
	10000 7517000 Zinsen für Kreditmarktdarlehen	70.441,22	66.314,00	66.841,23	527,23	0,00	0,00	-527,23	0,00

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich **Datum: 10.08.2020**
003 Abwasserbeseitigung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 1	Fortgeschrieb. Ansatz 2019 2	Ergebnis 2019 3	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2) 4	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 6	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis 7	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr 8
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	79.946,44	98.177,00	106.741,32	8.564,32	0,00	0,00	-8.564,32	0,00
	10000 7419000 Personalaufwand Bauhof	984,00	1.000,00	3.713,25	2.713,25	0,00	0,00	-2.713,25	0,00
	10000 7431001 EDV, Porto- und Telefonkosten	3.592,41	4.000,00	4.696,02	696,02	0,00	0,00	-696,02	0,00
	10000 7431002 Allgemeine Planungskosten	0,00	12.000,00	10.157,69	-1.842,31	0,00	0,00	1.842,31	0,00
	10000 7431003 Übriger Betriebsaufwand	5.436,50	5.000,00	5.961,69	961,69	0,00	0,00	-961,69	0,00
	10000 7431004 Beratungsaufwendungen	4.623,31	4.000,00	0,00	-4.000,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00
	10000 7431006 Sonstige Aufwendungen	136,85	1.177,00	139,57	-1.037,43	0,00	0,00	1.037,43	0,00
	10000 7441000 Abwasserabgabe	8.822,63	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
	10000 7452000 Verwaltungskostenbeitrag Gde	56.350,74	66.000,00	82.073,10	16.073,10	0,00	0,00	-16.073,10	0,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	712.916,96	828.850,00	805.929,55	-22.920,45	0,00	0,00	22.920,45	0,00
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus Nummern 9 und 16)	26.155,58	113.650,00	-3.513,22	-117.163,22	0,00	0,00	117.163,22	0,00
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	22.891,34	120.000,00	124.041,26	4.041,26	0,00	0,00	-4.041,26	0,00
	10000 6891002 Empfangene Beiträge	20.291,09	5.000,00	21.828,33	16.828,33	0,00	0,00	-16.828,33	0,00
	10000 6891003 Kostenerstattung Gemeinde	0,00	115.000,00	101.902,06	-13.097,94	0,00	0,00	13.097,94	0,00
	10000 6891004 Ersätze Hausanschlusskosten	2.600,25	0,00	310,87	310,87	0,00	0,00	-310,87	0,00
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	22.891,34	120.000,00	124.041,26	4.041,26	0,00	0,00	-4.041,26	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	108.237,90	469.917,00	296.595,27	-173.321,73	0,00	0,00	173.321,73	0,00
	10000 7872000 Tiefbaumaßnahmen	3.900,38	250.000,00	172.183,63	-77.816,37	0,00	0,00	77.816,37	0,00
	10000 7872001 Auswechslung, Umbau	178,50	19.917,00	0,00	-19.917,00	0,00	0,00	19.917,00	0,00
	10000 7872002 Kanalsanierung nach EKV	104.159,02	200.000,00	124.411,64	-75.588,36	0,00	0,00	75.588,36	0,00
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	108.237,90	469.917,00	296.595,27	-173.321,73	0,00	0,00	173.321,73	0,00

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2018	Ansatz	2019	(Sp. 3 - 2)	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		1	2	3	4	HH-Vollzug	aus 2018	Ergebnis	ins Folgejahr
						5	6	7	8
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)	-85.346,56	-349.917,00	-172.554,01	177.362,99	0,00	0,00	-177.362,99	0,00
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 17 und 31)	-59.190,98	-236.267,00	-176.067,23	60.199,77	0,00	0,00	-60.199,77	0,00
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen 10000 6927000 Kreditaufnahme Kapitalmarkt	220.000,00	448.000,00	200.000,00	-248.000,00	0,00	0,00	248.000,00	0,00
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen 10000 7922000 Tilgung Trägerdarlehen 10000 7927000 Tilgung Kreditmarktdarlehen	204.751,46 37.392,04 167.359,42	211.583,00 37.392,00 174.191,00	211.582,47 37.392,04 174.190,43	-0,53 0,04 -0,57	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,53 -0,04 0,57	0,00 0,00 0,00
35	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)	15.248,54	236.417,00	-11.582,47	-247.999,47	0,00	0,00	247.999,47	0,00
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nummern 32 und 35)	-43.942,44	150,00	-187.649,70	-187.799,70	0,00	0,00	187.799,70	0,00
38	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchf. Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten) 10000 7791000 Zinsen für den KernHH	6.118,18 6.118,18	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
39	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)	-6.118,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln 10000 1731000 statistisches Finanzmittelkto. 10000 8999500 Kassenverrechnung mit Stadt	0,00 22.379,75 -22.379,75	0,00 0,00 0,00	0,00 -27.680,87 27.680,87	0,00 -27.680,87 27.680,87	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 27.680,87 -27.680,87	0,00 0,00 0,00

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich **Datum: 10.08.2020**
003 Abwasserbeseitigung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2018	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
		2018	2019	2019	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus 2018	Ergebnis	8
		1	2	3	4	5	6	7	
41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus Nummer 36 und 39)	-50.060,62	150,00	-187.649,70	-187.799,70	0,00	0,00	187.799,70	0,00
42	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus den Nummern 40 und 41)	-50.060,62	150,00	-187.649,70	-187.799,70	0,00	0,00	187.799,70	0,00

Anlage

Entwicklung der Liquidität der Abwasserbeseitigung seit 31.12.2015

Erläuterung / Ausgangslage

Die Kassengeschäfte der Eigenbetriebe werden von der Gemeindekasse als fremdes Kassengeschäft im Rahmen einer sogenannten verbundenen Sonderkasse gemäß § 98 GemO geführt – Einheitskasse.

Im letzten kameralen Jahresabschluss zum 31.12.2015 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung hat sich eine Kassenmehrausgabe (= Verbindlichkeit gegenüber dem Gemeindehaushalt) in Höhe von **124.113,41 €** ergeben.

Der Liquiditätsbestand des Eigenbetriebes wird in den doppelten Büchern ab 01.01.2016 im **statistischen Finanzmittelkonto** (= Buchungskreisverrechnungskonto im Sinne des Buchführungsleitfadens NKHR) abgebildet. Die Verbuchung des Liquiditätsausweises zwischen den Eigenbetrieben und dem Gemeindehaushalt erfolgt entsprechend den Vorgaben im KIRP-Handbuch "NKHR-Jahresabschluss". In diesem heißt es, wenn mehrere Haushalte in einem Mandanten vorhanden sind, werden aufgrund der Einheitskassennutzung die liquiden Mittel aller Haushalte zentral im Gemeindehaushalt und damit in dessen Bilanz ausgewiesen. Die Veränderung der liquiden Mittel pro weiterem Haushalt wird über das sogenannte "statistische Finanzmittelkonto (Bilanzkonto 1731000)" des jeweiligen Haushalts ermittelt. Die Finanzmittelkonten der weiteren Haushalte 002 (Wasserversorgung) und 003 (Abwasserbeseitigung) werden bei jeder Buchung auf Finanzrechnungskonten entsprechend fortgeschrieben. Die statistischen Finanzmittelkonten zeigen daher immer den richtigen Wert der Veränderung der liquiden Mittel in den Haushalten 002 und 003 auf. Um die sich daraus ergebenden Finanzbeziehungen zwischen Gemeindehaushalt und den beiden weiteren Haushalten darzustellen, müssen jeweils gegenseitig Forderungen und Verbindlichkeiten ausgewiesen werden.

- Im ersten doppelten Jahresabschluss zum 31.12.2016 wurden die statistischen Finanzmittelkonten in den beiden Eigenbetrieben auf "Null" gestellt – dies war nicht korrekt, da hierüber die Veränderung der liquiden Mittel des jeweiligen Eigenbetriebes dargestellt wird.

Für die korrekte Darstellung der Kassenliquidität zwischen dem Gemeindehaushalt und den beiden Eigenbetrieben musste zunächst ein Lernprozess bei der Verwaltung stattfinden.

Entwicklung und Darstellung der Liquidität Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 31.12.2015 bis 31.12.2019:

Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 31.12.2015

Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)

Bilanzierung als Verbindlichkeit: **124.113,41 €**

Die Liquidität der Abwasserbeseitigung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2015 insgesamt **-124.113,41 €**.

Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 01.01.2016 – 31.12.2016

Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)

Bilanzierung als Verbindlichkeit - Passivseite: 124.113,41 €

Kassenmehreinnahme (Kassenkredit an den Gemeindehaushalt)

Bilanzierung als Forderung - Aktivseite: 81.488,14 €

Delta – Verbindlichkeit (KMA) gegenüber dem Gemeindehaushalt: **42.625,27 €**

Die Liquidität der Abwasserbeseitigung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2016 insgesamt **-42.625,27 €**. Die Liquidität hat sich im Delta somit um 81.488,14 € gegenüber dem 31.12.2015 erhöht.

Anmerkung:

Im Rahmen des letzten kameralen Jahresabschlusses zum 31.12.2015 wurde eine IST-Buchung für die KMA über 124.113,41 € für das Jahr 2016 vorgegeben. Aufgrund der Umstellung auf die Kommunale DOPPIK konnte diese Buchung nicht mehr erfolgen. Dies hat dazu geführt, dass in den Folgejahren im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Kassenbestand sowohl auf der Aktiv- wie auch auf der Passivseite aufgeführt wurde. Das Statistisches Finanzmittelkonto wurde 2016 versehentlich auf null gestellt, ansonsten wäre auf diesem ein positiver Kassenbestand (Entwicklung 01.01.2016 bis 31.12.2016) von 81.488,14 € dargestellt gewesen.

Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 01.01.2017 – 31.12.2017

Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)

Bilanzierung als Verbindlichkeit - Passivseite: 124.113,41 €

Kassenmehreinnahme (Kassenkredit an den Gemeindehaushalt)

Statistisches Finanzmittelkonto: 22.379,75 €

Bilanzierung als Forderung - Aktivseite: 81.488,14 €

Delta – Verbindlichkeit (KMA) gegenüber dem Gemeindehaushalt: **20.245,52 €**

Die Liquidität der Abwasserbeseitigung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2017 insgesamt **-20.245,52 €**. Ab 2017 wurden auch die Veränderungen über das Statistische Finanzmittelkonto erfasst. Dieses weist einen positiven Bestand – und damit eine KME – von **22.379,75 € (= Veränderungen in 2017)** aus. Dieser Bestand ist mit den unverändert aus 2016 bestehenden Verbindlichkeiten / Forderungen zu verrechnen.

Anmerkung:

Saldiert wurde der Kassenbestand des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung zum 31.12.2017 sowohl richtig im Eigenbetrieb als auch im Gemeindehaushalt bilanziert – bezogen auf die Summe der Verbindlichkeiten und Forderungen. Allerdings durch die oben erläuterten Fehlbuchungen zum 01.01.2016 und zum 31.12.2016 erfolgte ein Liquiditätsausweis jeweils sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite. Ab 2017 wird das statistische Finanzmittelkonto berücksichtigt.

Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 01.01.2018 – 31.12.2018Stand des **statistischen Finanzmittelkontos**

Bilanzierung als negative Forderung auf der Aktivseite:	- 27.680,87 €
Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)	
Bilanzierung als Verbindlichkeit (Verrechnung Verbindlichkeit + Forderung aus 2016/2017):	42.625,27 €
Delta – Verbindlichkeit (KMA) gegenüber dem Gemeindehaushalt:	70.306,14 €

Die Liquidität der Abwasserbeseitigung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2018 insgesamt **-70.306,14 €**. Gegenüber dem Jahr 2017 hat sich der Liquiditätsbestand somit um **50.060,62 €** reduziert.

Anmerkung:

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung weist zum 31.12.2018 einen negativen Kassenbestand (KMA) von **-70.306,14 €** auf. Das statistische Finanzmittelkonto stellt, wie bereits ausgeführt, den Liquiditätsstand des Eigenbetriebs dar. Aufgrund der fehlerhaften bzw. unterbliebenen Buchungen im Wirtschaftsjahr 2016 ist zum Stand des Bilanzkontos "statistisches Finanzmittelkonto" mit – 27.680,87 € noch die KMA mit 42.625,27 € hinzuzurechnen.

Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 01.01.2019 – 31.12.2019Stand des **statistischen Finanzmittelkontos**

Bilanzierung als negative Forderung auf der Aktivseite:	- 215.330,57 €
Kassenrechnung - Bilanzierung als Forderung auf der Aktivseite:	27.680,87 €
Kassenrechnung – Bilanz als Verbindlichkeit auf der Passivseite:	27.680,87 €
Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)	
Bilanzierung als Verbindlichkeit:	42.625,27 €
= Kassenbestand zum 31.12.2019:	- 257.955,84 €

(= - 215.330,57 € + 27.680,87 € - 27.680,87 € - 42.625,27 €)

Anmerkung:

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung weist zum 31.12.2019 einen negativen Kassenbestand (KMA) von **-257.955,84 €** auf. Das statistische Finanzmittelkonto stellt, wie bereits ausgeführt, den Liquiditätsstand des Eigenbetriebs dar. Aufgrund der fehlerhaften bzw. unterbliebenen Buchungen im Wirtschaftsjahr 2019 ist zum Stand des Bilanzkontos "statistisches Finanzmittelkonto" mit – 215.330,87 € noch die KMA mit 42.625,27 € hinzuzurechnen. Die Forderung und die Verbindlichkeit mit jeweils 27.680,87 € heben sich gegeneinander auf.

Abwasserbeseitigung
Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss zum 31.12.2019
nach Eigenbetriebsverordnung HGB

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾		Liquiditätsrechnung	
			Vorjahr	Rechnungs- jahr
			EUR	EUR
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	-20.245,52	-70.306,14
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 9 direkte Methode bzw. Nr. 13 indirekte Methode EigBVO-HGB)	26.155,58	-3.513,22
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 22 direkte Methode bzw. Nr. 26 indirekte Methode EigBVO-HGB)	-85.346,56	-172.554,01
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 39 direkte Methode bzw. Nr. 43 indirekte Methode EigBVO-HGB)	15.248,54	-11.582,47
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 45 direkte Methode bzw. Nr. 49 indirekte Methode EigBVO-HGB)	-6.118,18	0,00
6	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB)	-70.306,14	-257.955,84
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+	Forderungen aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	25.640,90	18.045,92
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ³⁾	0,00	0,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	-7,49	-17.473,78
9	=	liquide Eigenmittel zum Jahresende	-44.672,73	-257.383,70
10	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00	0,00
11	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	-44.672,73	-257.383,70
12	-	für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾	0,00	0,00
13	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	-44.672,73	-257.383,70

¹⁾ Die Zeile 12 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

²⁾ Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 46 direkte Methode bzw. Nr. 50 indirekte Methode EigBVO-HGB).

³⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

⁴⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Berechnung der Verbandsumlagen 2019

überprüft und nachgerechnet am 17.07.2020 Däuwel

Auszug aus dem Jahresabschluss / Abrechnung Umlagen des Zweckverbands Gruppenklärwerk Wendlingen

Berechnung Betriebs- und Verwaltungskostenumlagen 2019

Verbandsmitglied	Beteili- gungs- verhält- nis	Betriebs- und Verwaltungs- aufwand 35 %	Entwässerungsgebühr 2018		Betriebs- und Verwaltungs- aufwand 65 %	Betriebs- und Verwaltungs- aufwand Gesamt
	%	EUR	m³/ a	%	EUR	EUR
Kirchheim unter Teck	44,07	619.778,95	1.952.544,00	46,04	1.202.418,17	1.822.197,12
Wendlingen am Neckar	15,75	221.500,30	733.487,00	17,29	451.683,82	673.184,12
Weilheim an der Teck	2,73	38.393,39	12.114,00	0,29	7.469,73	45.863,12
Dettingen unter Teck	7,11	99.991,57	280.862,00	6,62	172.953,06	272.944,63
Holzmaden	2,32	32.627,35	93.178,00	2,20	57.381,14	90.008,49
Köngen	10,84	152.448,46	434.661,00	10,25	267.682,87	420.131,33
Oberboihingen	5,15	72.427,08	273.977,00	6,46	168.721,96	241.149,04
Ohmden	1,26	17.720,02	63.799,00	1,50	39.281,40	57.001,42
Unterensingen	4,93	69.333,11	196.091,00	4,62	120.743,28	190.076,39
Aichelberg	1,13	15.891,77	55.790,00	1,32	34.345,10	50.236,87
Zell u. A.	4,71	66.239,14	144.701,00	3,41	89.114,44	155.353,58
Summe	100,00	1.406.351,14	4.241.204,00	100,00	2.611.794,97	4.018.146,11
erhaltene Abschlagszahlungen						-4.776.000,00
Überzahlung						-757.853,89

Berechnung der Umlagen für Abschreibungen und Zinsen 2019

Verbandsmitglied	Abschr. abzgl. Auflösung Kläranlage, Zubringer Pumpwerke (Bet.verh.)	Zinsen für Kläranlage, Zubringer Pumpwerke (Bet.verh.)	Abschr. und Zinsen für Kläranlage, Zubringer Pumpwerke	Abschr. Zinsen für RÜB, RÜ	Sonder- umlage	Umlagen Abschr. Zinsen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Kirchheim unter Teck	640.837,99	68.564,13	709.402,12	304.934,63		1.014.336,75
Wendlingen am Neckar	229.026,51	24.503,87	253.530,38	51.049,32		304.579,70
Weilheim an der Teck	39.697,93	4.247,34	43.945,27	17.821,92		61.767,19
Dettingen unter Teck	103.389,11	11.061,75	114.450,86	44.348,78		158.799,64
Holzmaden	33.735,97	3.609,46	37.345,43	37.422,37		74.767,80
Köngen	157.628,40	16.864,88	174.493,28	49.476,32		223.969,60
Oberboihingen	74.888,03	8.012,38	82.900,41	52.379,64		135.280,05
Ohmden	18.322,12	1.960,31	20.282,43	9.916,24		30.198,67
Unterensingen	71.688,93	7.670,10	79.359,03	22.010,35		101.369,38
Aichelberg	16.431,74	1.758,06	18.189,80	23.729,64	7.938,06	49.857,50
Zell u. A.	68.489,83	7.327,82	75.817,65	12.678,46	23.819,76	112.315,87
Summe	1.454.136,56	155.580,10	1.609.716,66	625.767,67	31.757,82	2.267.242,15
erhaltene Abschlagszahlungen			-1.676.400,00	-644.400,00	-19.200,00	-2.340.000,00
Überzahlung			-66.683,34	-18.632,33	12.557,82	-72.757,85

Zusammenfassung und Abrechnung der Verbandsumlagen 2019

Verbandsmitglied	Betriebs- und Verwaltungs- aufwand	Umlagen Abschr. Zinsen	Umlagen gesamt	geleistete Voraus- zahlungen	Erstattung Nachzahlung
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Kirchheim unter Teck	1.822.197,12	1.014.336,75	2.836.533,87	3.223.200,00	-386.666,13
Wendlingen am Neckar	673.184,12	304.579,70	977.763,82	1.132.800,00	-155.036,18
Weilheim an der Teck	45.863,12	61.767,19	107.630,31	120.000,00	-12.369,69
Dettingen unter Teck	272.944,63	158.799,64	431.744,27	488.400,00	-56.655,73
Holzmaden	90.008,49	74.767,80	164.776,29	183.600,00	-18.823,71
Köngen	420.131,33	223.969,60	644.100,93	738.000,00	-93.899,07
Oberboihingen	241.149,04	135.280,05	376.429,09	404.400,00	-27.970,91
Ohmden	57.001,42	30.198,67	87.200,09	100.800,00	-13.599,91
Unterensingen	190.076,39	101.369,38	291.445,77	331.200,00	-39.754,23
Aichelberg	50.236,87	49.857,50	100.094,37	106.800,00	-6.705,63
Zell u. A.	155.353,58	112.315,87	267.669,45	286.800,00	-19.130,55
Summe	4.018.146,11	2.267.242,15	6.285.388,26	7.116.000,00	-830.611,74

Berechnung der Verbandsumlagen**Umlagen der Regenüberlaufbecken und Regenüberläufe 2019**

Verbandsmitglied	Restbuchwert	Anteil	Zinsen für Kredite	Abschreibungen	Gesamt-betrag
	EUR	%	EUR	EUR	EUR
Kirchheim unter Teck	1.950.849,52	50,86	34.095,72	270.838,91	304.934,63
Wendlingen am Neckar	261.029,90	6,81	4.565,32	46.484,00	51.049,32
Weilheim an der Teck	181.268,30	4,73	3.170,92	14.651,00	17.821,92
Dettingen unter Teck	222.232,27	5,79	3.881,52	40.467,26	44.348,78
Holzmaden 1)	240.494,47	6,27	4.278,97	33.143,40	37.422,37
Köngen	171.630,66	4,48	3.003,32	46.473,00	49.476,32
Oberboihingen	353.255,38	9,21	6.174,24	46.205,40	52.379,64
Ohmden	54.057,45	1,41	945,24	8.971,00	9.916,24
Unterensingen	254.583,33	6,64	4.451,35	17.559,00	22.010,35
Aichelberg	109.903,00	2,87	1.924,00	21.805,64	23.729,64
Zell u. A.	35.802,00	0,93	623,46	12.055,00	12.678,46
Gesamt	3.835.106,28	100,00	67.114,06	558.653,61	625.767,67

Erläuterungen:

EUR

Nach den Restbuchwerten umzulegender Zinsaufwand

67.038,40

1) zuzüglich Erbbauzinsen für das Grundstück

75,66

Zinsaufwand für Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe gesamt:**67.114,06**

Jahresabschluss 2019 - Kostenaufteilung							
Konto	Bezeichnung	Summe	Klär- anlage	Zubringer	RÜB PW	Betriebs- führung	Sonder- umlage
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5100	Einkauf Material KA	461.547,83	461.547,83	0,00	0,00	0,00	
5101	Einkauf Material RÜB/PW	39.311,45	0,00	0,00	39.311,45	0,00	
5102	Einkauf Material Zubringer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5105	Einkauf Material BF und sonstige	110.489,07	0,00	0,00	0,00	110.489,07	
5190	Wasserbezug und Abwasser KA	12.146,83	12.146,83	0,00	0,00	0,00	
5191	Wasserbezug und Abwasser RÜB/PW	4.039,64	0,00	0,00	4.039,64	0,00	
5192	Strombezug KA	205.692,02	205.692,02	0,00	0,00	0,00	
5193	Strombezug RÜB/PW	84.162,72	0,00	0,00	84.162,72	0,00	
5195	Brennstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5730	Erhaltene Skonti	-7.671,00	-7.671,00	0,00	0,00	0,00	
5900	Fremdleistungen KA (ohne KS)	310.358,13	310.358,13	0,00	0,00	0,00	
5901	Fremdleistungen KA (nur KS)	583.324,71	583.324,71	0,00	0,00	0,00	
5902	Fremdleistungen Zubringer	106.619,28	0,00	106.619,28	0,00	0,00	
5903	Fremdleistungen RÜB/RÜ/PW	81.944,47	0,00	0,00	81.944,47	0,00	
5905	Fremdleistungen BF	107.852,41	0,00	0,00	0,00	107.852,41	
6500	Kfz-Kosten	72.437,18	72.437,18	0,00	0,00	0,00	
	Summe Betriebsaufwand	2.172.254,74	1.637.835,70	106.619,28	209.458,28	218.341,48	0,00
4021	sonstige Umsatzerlöse - Beratungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4022	sonstige Umsatzerlöse - Fremdstoffe	-332.411,26	-332.411,26	0,00	0,00	0,00	
4023	sonstige Umsatzerlöse - Rechengut	-145.824,20	-145.824,20	0,00	0,00	0,00	
4050	sonstige Umsatzerlöse - Material/Fremdle	-217.948,46	393,02	0,00	0,00	-218.341,48	
4730	Gewährte Skonti	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe sonstige Umsatzerlöse	-696.183,92	-477.842,44	0,00	0,00	-218.341,48	0,00
	bereinigter Betriebsaufwand	1.476.070,82	1.159.993,26	106.619,28	209.458,28	0,00	0,00
	<i>anteilig</i>	<i>100,00</i>	<i>78,59</i>	<i>7,22</i>	<i>14,19</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
6020	Entgelte Beschäftigte	2.483.204,11					
6030	Aushilfslöhne	73.112,22					
6095	Vorstellungskosten	22,58					
6110	Gesetzliche soziale Aufwendungen	519.204,21					
6120	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	6.642,72					
6125	Betriebsarzt	8.610,44					
6130	Freiwillige soz. Aufwendungen lohnstfrei	7.247,06					
6150	Beiträge zur ZVK	214.312,84					
6151	Umlage für Beihilfen ZVK	19.925,42					
	Summe Personalaufwand	3.332.281,60					
4020	sonstige Umsatzerlöse - BF Pauschale	-1.346.678,00					
4024	sonstige Umsatzerlöse - private Inanspruchnahme	-927,19					
4025	sonstige Umsatzerlöse	-627,26					
	Summe sonstige Umsatzerlöse	-1.348.232,45					
	<i>Personen ohne BF</i>	<i>60,00</i>	<i>53,50</i>	<i>1,50</i>	<i>5,00</i>		
	bereinigter Personalaufwand	1.984.049,15	1.769.110,49	49.601,23	165.337,43	0,00	0,00
6301	Dienst- und Schutzkleidung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6310	Miete unbewegl. WG	1.092,48	1.092,48	0,00	0,00	0,00	
6330	Reinigung+Instandh. Gebäude+Umgebungsanl	148.292,18	148.292,18	0,00	0,00	0,00	
6352	Instandhaltung und Bewirtschaftung KWWH	5.604,08	5.604,08	0,00	0,00	0,00	
6400	Versicherungen	31.904,20	31.904,20	0,00	0,00	0,00	
6420	Gebühren und Beiträge	14.685,47	14.685,47	0,00	0,00	0,00	
6470	Reparatur und Instandhaltung BuGA	15.337,33	15.337,33	0,00	0,00	0,00	
6495	Hard- und Softwarekosten	181.330,38	181.330,38	0,00	0,00	0,00	
6600	Werbekosten	10.618,85	10.618,85	0,00	0,00	0,00	
6610	Geschenke abzugsfähig o § 37b EStG	89,07	89,07	0,00	0,00	0,00	
6620	Geschenke nicht abzugsf o §37b EStG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6625	Geschenke ausschl. betrieblich genutzt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6630	Repräsentationskosten	485,52	485,52	0,00	0,00	0,00	
6640	Bewirtungskosten (abzugsfähig)	153,83	153,83	0,00	0,00	0,00	
6643	Aufmerksamkeiten	533,72	533,72	0,00	0,00	0,00	
6650	Reisekosten Arbeitnehmer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6668	Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	2.770,88	2.770,88	0,00	0,00	0,00	
6780	Andere Dienst- und Fremdleistungen	9.668,04	9.668,04	0,00	0,00	0,00	
6800	Porto und Ausgangsfracht	1.919,27	1.919,27	0,00	0,00	0,00	
6805	Telefon-, Handy-, Fax- und Internetgeb.	22.205,71	22.205,71	0,00	0,00	0,00	
6815	Bürobedarf	5.761,49	5.761,49	0,00	0,00	0,00	
6820	Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	6.123,78	6.123,78	0,00	0,00	0,00	

Jahresabschluss 2019 - Kostenaufteilung							
Konto	Bezeichnung	Summe	Klär- anlage	Zubringer	RÜB PW	Betriebs- führung	Sonder- umlage
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6821	Fortbildungskosten	133.692,57	133.692,57	0,00	0,00	0,00	
6825	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	29.816,45	29.816,45	0,00	0,00	0,00	
6827	Abschluss- und Prüfungskosten	3.800,00	3.800,00	0,00	0,00	0,00	
6835	Mieten für Einrichtungen (bew. WG)	4.714,30	4.714,30	0,00	0,00	0,00	
6837	Aufwendungen ztl. befristeter Lizenzen	571,20	571,20	0,00	0,00	0,00	
6845	Werkzeuge und Kleingeräte	63.300,11	63.300,11	0,00	0,00	0,00	
6846	Arbeitskleidung incl. Rein.+Rep.	25.336,07	25.336,07	0,00	0,00	0,00	
6850	sonstiger Betriebsbedarf	2.270,31	2.270,31	0,00	0,00	0,00	
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	187,20	187,20	0,00	0,00	0,00	
6859	Abfallbeseitigung (Hausmüll)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6876	Aufwendungen VV+VR	10.486,95	10.486,95	0,00	0,00	0,00	
6960	Periodenfremder Aufwand	36.265,17	36.265,17	0,00	0,00	0,00	
	Summe übrige betriebliche Aufwendungen	769.016,61	769.016,61	0,00	0,00	0,00	0,00
4820	andere aktivierte Eigenleistungen	-56.405,00	-56.405,00	0,00	0,00	0,00	
4060	sonstige Umsatzerlöse - Energieeinspeisu	-75.191,62	-75.191,62	0,00	0,00	0,00	
4510	Schrotterlöse	-4.473,45	-4.473,45	0,00	0,00	0,00	
4520	Erlöse Leergut	-1.545,41	-1.545,41	0,00	0,00	0,00	
4830	Sonstige betriebliche Erträge	-27.371,50	-27.371,50	0,00	0,00	0,00	
4849	Erlöse aus Anlagenverkauf	-1.500,00	-1.500,00	0,00	0,00	0,00	
4861	Erl. Vermietung u. Verpachtung, USt-frei	-15.133,06	-15.133,06	0,00	0,00	0,00	
4930	Erträge aus der Auflösung von Rückstel.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4960	Periodenfremde Erträge	-12.888,15	-12.888,15	0,00	0,00	0,00	
4970	Versicherungsentschädigungen und Schaden	-15.947,34	-15.947,34	0,00	0,00	0,00	
7450	außerordentliche Erträge n.finanzwirksam	-534,94	-534,94	0,00	0,00	0,00	
	Summe sonstige Erträge	-210.990,47	-210.990,47	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Aufwendungen	6.273.552,95					
	Summe Erträge	-2.255.406,84					
	Umlage zur Deckung des Betriebs- und Verw. aufw.	4.018.146,11					
	Aufteilung BKU für gespl. Abwassergebühr	4.018.146,11	3.487.129,89	156.220,51	374.795,71	0,00	0,00
	<i>anteilig</i>	<i>100,00</i>	<i>86,78</i>	<i>3,89</i>	<i>9,33</i>	<i>0,00</i>	
	Abschreibungen						
6220	Abschreibung Sachanl. o. AfA Kfz u. Geb	2.144.850,12	1.448.514,26	111.095,25	558.653,61	0,00	26.587,00
6262	Abschreibung auf aktivierte GWG	19.850,64	19.850,64	0,00	0,00	0,00	0,00
4099	Erträge aus der Auflösung von empf. Ertr	-125.323,59	-125.323,59				0,00
4910	Zuschreibung AV	0,00	0,00				0,00
		2.039.377,17	1.343.041,31	111.095,25	558.653,61	0,00	26.587,00
	Zinsaufwendungen						
7320	Zinsaufwand für langfr. Verbindlichk.	227.789,32	149.247,56	6.332,54	67.038,40	0,00	5.170,82
6315	Erbbauszins für Grundstück RÜB 3	75,66	0,00	0,00	75,66	0,00	0,00
		227.864,98	149.247,56	6.332,54	67.114,06	0,00	5.170,82
	Umlage Abschreibungen und Zinsen	2.267.242,15	1.492.288,87	117.427,79	625.767,67	0,00	31.757,82
	Umlagen gesamt	6.285.388,26	4.979.418,76	273.648,30	1.000.563,38	0,00	31.757,82

Anlagegitter (Vorschau)

Gesamtjahr 2019 vorläufige Werte mit GVG Inventurnummer: von 540000000 bis 549999999 Sachkonto: 0402

Aufbau/Konto/Anlage Bilanz	AK/HK GJ-Beginn	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	AK/HK 31.12.2019	AFA GJ-Beginn	AFA 40.467,26	AFA Abgang	AFA kum. 31.12.2019	G
A. Anlagevermögen	2.011.760,35	0,00	0,00	46.780,26	2.058.540,61	1.795.841,08	40.467,26	0,00	1.836.308,34	2
II. Sachanlagen	2.011.760,35	0,00	0,00	46.780,26	2.058.540,61	1.795.841,08	40.467,26	0,00	1.836.308,34	2
5. Regenwasserbehandlungsanlagen	2.011.760,35	0,00	0,00	46.780,26	2.058.540,61	1.795.841,08	40.467,26	0,00	1.836.308,34	2
0402 Regenwasserbehandlungsanlagen (RÜB/RÜ)	2.011.760,35	0,00	0,00	46.780,26	2.058.540,61	1.795.841,08	40.467,26	0,00	1.836.308,34	2
5439010000 RÜB 39 - Grundstück	773,94	0,00	0,00	0,00	773,94	0,00	0,00	0,00	0,00	
5439020000 RÜB 39 - Grundstücksgl. Rechte	717,53	0,00	0,00	0,00	717,53	0,00	0,00	0,00	0,00	
5439110000 RÜB 39 - Begrünung	1.698,00	0,00	0,00	0,00	1.698,00	0,00	0,00	0,00	1.698,00	
5439200000 RÜB 39 - Bauwerke	266.823,20	0,00	0,00	0,00	266.823,20	224.371,20	8.086,00	0,00	232.457,20	
5439300000 RÜB 39 - M+H Ausrüstung	75.569,15	0,00	0,00	0,00	75.569,15	75.569,15	0,00	0,00	75.569,15	
5439300100 RÜB 39 - M+H Schieberantriebe	0,00	0,00	0,00	9.306,00	9.306,00	0,00	744,00	0,00	744,00	
5439400000 RÜB 39 - E+M Ausrüstung	26.777,34	0,00	0,00	0,00	26.777,34	26.777,34	0,00	0,00	26.777,34	
5439400100 RÜB 39 - NSP Schaltanlage	0,00	0,00	0,00	14.539,00	14.539,00	0,00	1.163,00	0,00	1.163,00	
5439400200 RÜB 39 - SPS	0,00	0,00	0,00	18.681,98	18.681,98	0,00	3.735,98	0,00	3.735,98	
5439400300 RÜB 39 - Messtechnik	0,00	0,00	0,00	4.253,28	4.253,28	0,00	708,28	0,00	708,28	
5439600000 RÜB 39 - Entlastungsleitung	34.171,26	0,00	0,00	0,00	34.171,26	23.700,26	854,00	0,00	24.554,26	
5440010000 RÜB 40 - Grundstück	19.657,78	0,00	0,00	0,00	19.657,78	0,00	0,00	0,00	0,00	
5440100000 RÜB 40 - Zufahrt	15.119,05	0,00	0,00	0,00	15.119,05	15.119,05	0,00	0,00	15.119,05	
5440110000 RÜB 40 - Begrünung	1.496,67	0,00	0,00	0,00	1.496,67	1.496,67	0,00	0,00	1.496,67	
5440200100 RÜB 40 - Bauwerke, RÜB mit PW	188.666,91	0,00	0,00	0,00	188.666,91	167.602,91	5.617,00	0,00	173.219,91	
5440200200 RÜB 40 - Bauwerke, BU	5.472,88	0,00	0,00	0,00	5.472,88	4.853,88	165,00	0,00	5.018,88	
5440200300 RÜB 40 - Bauwerke, TBW mit	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	
5440300000 RÜB 40 - M+H Ausrüstung	50.136,19	0,00	0,00	0,00	50.136,19	50.136,19	0,00	0,00	50.136,19	
5440300300 RÜB 40 - E+M Ausrüstung	20.834,96	0,00	0,00	0,00	20.834,96	20.834,96	0,00	0,00	20.834,96	
5440400000 RÜB 40 - E+M Ausrüstung	17.408,67	0,00	0,00	0,00	17.408,67	17.408,67	0,00	0,00	17.408,67	
5440400100 RÜB 40 - Em. E+M Ausrüstung	31.850,67	0,00	0,00	0,00	31.850,67	24.949,67	3.185,00	0,00	28.134,67	
5440400200 RÜB 40 - Flow-Chief	1.774,07	0,00	0,00	0,00	1.774,07	1.774,07	0,00	0,00	1.774,07	
5440600000 RÜB 40 - Entlastungsleitung	5.190,95	0,00	0,00	0,00	5.190,95	3.835,95	130,00	0,00	3.965,95	
5440610000 RÜB 40 - TW-Ablaufleitung	6.779,08	0,00	0,00	0,00	6.779,08	5.008,08	170,00	0,00	5.178,08	
5440850110 RÜ 40 - Im Goldmorgen; Denting	9.648,00	0,00	0,00	0,00	9.648,00	9.648,00	0,00	0,00	9.648,00	
5440850120 RÜ 40 - Auslaufleitung, in die	35.376,00	0,00	0,00	0,00	35.376,00	35.376,00	0,00	0,00	35.376,00	
5441020000 RÜB 41 - Grundstücksgl. Rechte	596,45	0,00	0,00	0,00	596,45	0,00	0,00	0,00	0,00	
5441200000 RÜB 41 - Bauwerke	248.346,16	0,00	0,00	0,00	248.346,16	242.703,16	5.643,00	0,00	248.346,16	
5441300100 RÜB 41 - M+H Ausrüstung	28.487,93	0,00	0,00	0,00	28.487,93	28.487,93	0,00	0,00	28.487,93	
5441300200 RÜB 41 - M+H Ausr. Anp.	17.334,02	0,00	0,00	0,00	17.334,02	17.334,02	0,00	0,00	17.334,02	
5441400100 RÜB 41 - E+M Ausrüstung	8.633,13	0,00	0,00	0,00	8.633,13	8.633,13	0,00	0,00	8.633,13	
5441400200 RÜB 41 - E+M Ausr. Anp.	3.807,82	0,00	0,00	0,00	3.807,82	3.807,82	0,00	0,00	3.807,82	
5441400300 RÜB 41 - Em. E+M Ausrüstung	19.718,00	0,00	0,00	0,00	19.718,00	19.718,00	0,00	0,00	19.718,00	
5441400310 RÜB 41 - Em. E+M Ausrüstung	24.568,11	0,00	0,00	0,00	24.568,11	19.244,11	2.457,00	0,00	21.701,11	
5441400400 RÜB 41 - Flow-Chief	1.774,07	0,00	0,00	0,00	1.774,07	1.774,07	30,00	0,00	1.774,07	
5441600000 RÜB 41 - Entlastungsleitung	123.522,43	0,00	0,00	0,00	123.522,43	99.586,43	3.088,00	0,00	102.674,43	
5441700000 RÜB 41 - Ztr- und Ableitungen	21.437,72	0,00	0,00	0,00	21.437,72	17.283,72	536,00	0,00	17.819,72	

des Zweckverbandes Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar zum 31.12.2019

Seite 58 von 82

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck Jahresabschluss zum 31.12.2019

Gesamt-Entwicklung Gebührenaussgleichsrückstellung seit 2011

Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 01.01.2011:	369.579,88 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 01.01.2012:	369.579,88 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2012:	164.611,24 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2013:	164.611,24 €
Zuschreibung aufgrund GPA-Vorgabe:	244,86 €
korrigierter Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2013:	164.856,10 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2014:	199.247,62 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2015:	199.247,62 €

Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2016

Abrechnung des Bemessungszeitraumes 01.01.2015 bis 31.12.2016:

Stand zum 01.01.2015:	199.247,62 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2015-2016:	- 35.195,96 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2015-2016:	<u>171.903,92 €</u>
= Stand – Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2016:	335.955,58 €

Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2018

Abrechnung des Bemessungszeitraumes 01.01.2017 bis 31.12.2018:

Stand zum 01.01.2017:	335.955,58 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2017-2018:	- 164.051,68 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2017-2018:	<u>168.054,12 €</u>
= Stand – Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2018:	339.958,02 €

Die nächste Fortschreibung der Gebührenaussgleichsrückstellung erfolgt erst im Rahmen der Abrechnung des Bemessungszeitraumes vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2020 im Rahmen des Jahresabschlusses zum 31.12.2020.

Der Stand zum 31.12.2019 beträgt damit unverändert **339.958,02 €**.

In der Gebührenkalkulation für den Bemessungszeitraum 01.01.2019 bis zum 31.12.2020 wurde eine Entnahme mit **171.903,92 €** eingestellt. Im Jahr 2019 hat sich (geplant) ein Jahresverlust in Höhe von – **105.954,84 €** ergeben.

1. Gebührenaussgleichsrückstellung 2010 bis 2012:

In der Gebührenkalkulation 2010 bis 2012 (3 Jahre) wurde eine Entnahme von **302.126,54 €** eingeplant. Ausgegangen wurde insgesamt von Überdeckungen von **387.036,56 €**.

Entnahme für 2010: 80.700,26 €

Entnahme für 2011: 97.912,09 €

Entnahme für 2012: 123.514,19 €

In der Gebührenkalkulation wurde für 2010 ein vorläufiges Ergebnis mit 17.211,82 € berücksichtigt. In der Nachkalkulation hat sich als Ergebnis **-244,86 €** ergeben. Hierdurch ergibt sich ein Delta mit 17.456,68 €.

387.036,56 € - 17.456,68 € = **369.579,88 €**

Entnahme aus der Ausgleichsrückstellung zum 31.12.2012: 302.126,54 €

Ergebnisse (ohne Berücksichtigung) Gebührenaussgleich:

2010: - 244,86 €

2011: - 53.651,69 €

2012: - 151.072,09 €

Ergebnisse (mit Berücksichtigung) Gebührenaussgleich:

2010: + 80.455,40 €

2011: + 44.260,40 €

2012: - 27.557,89 €

Summe: **+ 97.157,90 €**

Aufteilung auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser:

Jahre	Ergebnis <u>ohne</u> Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2010:	- 244,86 €	- 173,94 €	- 70,91 €
2011:	- 53.651,69 €	- 38.825,20 €	- 14.826,49 €
2012:	- 151.072,09 €	- 92.797,88 €	- 58.274,21 €
Summe:	- 204.968,64 €	- 131.797,02 €	- 73.171,61 €

Jahre:	Ausgleich nach Gebührenkalkulation	Ergebnis <u>mit</u> Ausgleich	davon	
			Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2010:	80.700,26 €	+ 80.455,40 €	57.154,39 €	23.301,01 €
2011:	97.912,09 €	+ 44.260,40 €	31.963,44 €	12.296,96 €
2012:	123.514,19 €	- 27.557,89 €	- 7.028,23 €	- 20.529,66 €
Summe:	302.126,54 €	97.157,91 €	+ 82.089,60 €	+ 15.068,31 €

2. Gebührenaussgleichsrückstellung – 01.01.2013 bis 31.12.2014:

In der Gebührenkalkulation 2013 bis 2014 (2 Jahre) wurde eine Entnahme von **129.415,28 €** eingeplant.

Entnahme für 2013: **86.237,03 €**

Entnahme für 2014: **43.178,25 €**

Die Verrechnung mit der Gebührenaussgleichsrückstellung erfolgt, gemäß § 14 II KAG, zum Ende des Gebührenbemessungszeitraumes am 31.12.2014. Die Gebührenaussgleichsrückstellung (= Ausgleichsverpflichtung gegenüber dem Gebührenzahler) hat damit zum 01.01.2013 einen Stand von **164.856,10 €**. Der auszugleichende Betrag von **129.415,28 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Ergebnis aus	Betrag	davon entfallen auf		
		noch aufzuteilen	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2008 – anteilig:	42.813,92 €	42.813,92 €		
2009:	42.096,10 €	42.096,10 €		
2010:	244,86 €		173,94 €	70,92 €
2011:	44.260,40 €		31.963,44 €	12.296,96 €
Zwischensumme:	129.415,28 €	84.910,02 €	32.137,38 €	12.367,88 €
nach Aufteilung*; siehe nächste Seite	84.910,02 €		60.167,24 €	24.742,78 €
Summe:	129.415,28 €		92.304,62 €	37.110,66 €

*Ein Betrag mit 84.910,02 € ist noch aufzuteilen; die Aufteilung erfolgt nach Kostenverhältnissen:

Kosten für	Schmutzwasser	Regenwasser
2013	414.135,57 €	172.895,15 €
2014	398.475,51 €	161.340,77 €
Summe:	812.611,08 €	334.235,92 €
in Prozent:	70,86 %	29,14 %
Prozentuale Aufteilung des Betrags von 84.910,02 € auf die Kostenträger		
Aufteilung:	60.167,24 €	24.742,78 €

Ergebnisaufteilung auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser – ohne Vorjahresausgleich:

Jahre	Ergebnis ohne Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2013:	+ 4.782,41 €	+7.589,88 €	- 2.807,47 €
2014:	+ 29.609,10 €	+ 22.236,15 €	+ 7.372,95 €
Summe:	34.391,51 €	29.826,03 €	4.565,48 €

Jahre:	Ausgleich nach Gebührenkalkulation	Ergebnis mit Ausgleich	davon	
			Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2013:	86.237,03 €	+ 91.019,45 €	122.130,65 €	41.676,15 €
2014:	43.178,25 €	+ 72.787,35 €		
Summe:	129.415,28 €	163.806,80 €	122.130,65 €	41.676,15 €

Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2013: 164.856,10 €

Entnahme für den Bemessungszeitraum 2013-2014: - 129.415,28 €

Zuführung für den Bemessungszeitraum 2013-2014: + 163.806,80 €

Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2014: **199.247,62 €**

Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 01.01.2015: 199.247,62 €

3. Gebührenaussgleichsrückstellung – 01.01.2015 bis 31.12.2016:

In der Gebührenkalkulation für den Bemessungszeitraum 2015 bis 2016 (2 Jahre) wurde eine Entnahme von **35.195,96 €** eingeplant. Die Verrechnung mit der Gebührenaussgleichsrückstellung erfolgt, gemäß § 14 II KAG, zum Ende des Gebührenbemessungszeitraumes am 31.12.2016. Die Gebührenaussgleichsrückstellung (= Ausgleichsverpflichtung gegenüber dem Gebührenzahler) hat damit zum 01.01.2015 einen Stand von **199.247,62 €**. Der auszugleichende Betrag von **35.195,96 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Der auszugleichende Betrag von **35.195,96 €** stammt aus dem Bemessungszeitraum 2010 bis 2012. Die Aufteilung der anteiligen Überdeckung für diesen Zeitraum erfolgt hilfsweise nach dem Verhältnis des Gesamtergebnisses für diesen Bemessungszeitraum:

Schmutzwasser: 84,49 % somit: **29.737,07 €**

Regenwasser: 15,51 % somit: **5.458,89 €**

Ergebnisaufteilung auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser – ohne Vorjahresausgleich:

Jahre	Ergebnis ohne Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2015:	+ 76.238,56 €	+ 60.987,52 €	+ 15.251,04 €
2016:	+ 60.469,40 €	+ 44.121,43 €	+ 16.347,97 €
Summe:	136.707,96 €	105.108,95 €	31.599,01 €

Jahre:	Ausgleich nach Gebührenkalkulation	Ergebnis mit Ausgleich	davon	
			Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2015:	35.195,97 €	+ 171.903,92 €	134.846,02 €	37.057,90 €
2016:				
Summe:	35.195,97 €	171.903,92 €	134.846,02 €	37.057,90 €

Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2013: 164.856,10 €

Entnahme für den Bemessungszeitraum 2013-2014: - 129.415,28 €

Zuführung für den Bemessungszeitraum 2013-2014: + 163.806,80 €

Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2014: **199.247,62 €**

Ermittlung Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2016

Abrechnung des Bemessungszeitraumes 01.01.2015 bis 31.12.2016:

Stand zum 01.01.2015: 199.247,62 €

- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2015-2016: - **35.195,96 €**

+ Zuführung Gebührenüberschuss 2015-2016: **171.903,92 €**

= Stand – Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2016: 335.955,58 €

4. Gebührenaussgleichsrückstellung – 01.01.2017 bis 31.12.2018:

In der Gebührenkalkulation für den Bemessungszeitraum 2017 bis 2018 (2 Jahre) wurde eine Entnahme von **164.051,68 €** eingeplant. Die Verrechnung mit der Gebührenaussgleichsrückstellung erfolgt, gemäß § 14 II KAG, zum Ende des Gebührenbemessungszeitraumes am 31.12.2018. Die Gebührenaussgleichsrückstellung (= Ausgleichsverpflichtung gegenüber dem Gebührenzahler) hat damit zum 01.01.2017 einen Stand von **335.955,58 €**. Der auszugleichende Betrag von **164.051,68 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Der auszugleichende Betrag von **164.051,68 €** stammt aus dem Bemessungszeitraum 2013 bis 2014. Die Aufteilung erfolgte wie folgt:

Schmutzwasser: **122.313,22 €**

Regenwasser: **41.738,46 €**

Ergebnisaufteilung auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser – ohne Vorjahresausgleich:

Jahre	Ergebnis ohne Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2017:	+ 20.504,24 €	+ 19.269,91 €	+ 1.234,33 €
2018:	- 16.501,80 €	- 585,77 €	- 15.916,04 €
Summe:	+ 4.002,44 €	18.684,14 €	- 14.681,71 €

Jahre:	Ausgleich nach Gebührenkalkulation	Ergebnis mit Ausgleich	davon	
			Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2017:	164.051,68 €	+ 168.504,12 €	140.997,36 €	27.056,75 €
2018:				
Summe:	164.051,68 €	168.504,12 €	140.997,36 €	27.056,75 €

Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2013:	164.856,10 €
Entnahme für den Bemessungszeitraum 2013-2014:	- 129.415,28 €
Zuführung für den Bemessungszeitraum 2013-2014:	+ 163.806,80 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2014:	199.247,62 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2015-2016:	- 35.195,96 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2015-2016:	171.903,92 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2017-2018:	- 164.051,68 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2017-2018:	+ 168.504,12 €
= Stand – Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2018:	339.958,02 €

5. Gebührenaussgleichsrückstellung – 01.01.2019 bis 31.12.2019:

In der Gebührenkalkulation für den Bemessungszeitraum 2019 bis 2020 (2 Jahre) wurde eine Entnahme von **171.903,92 €** eingeplant. Die Verrechnung mit der Gebührenaussgleichsrückstellung erfolgt, gemäß § 14 II KAG, zum Ende des Gebührenbemessungszeitraumes am 31.12.2020. Die Gebührenaussgleichsrückstellung (= Ausgleichsverpflichtung gegenüber dem Gebührenzahler) hat damit zum 31.12.2019 einen Stand von **339.958,02 €**.

Der auszugleichende Betrag von **171.903,92 €** stammt aus dem Bemessungszeitraum 2015 bis 2016. Die Aufteilung erfolgte wie folgt:

Ausgleichs- pflichtig	davon	
	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
171.903,92 €	134.846,02 €	37.057,90 €

Ergebnisaufteilung 2019 auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser – ohne Vorjahresausgleich:

Jahre	Ergebnis ohne Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2019:	- 105.954,84 €	- 74.163,40 €	- 31.791,44 €

Die nächste Abrechnung mit der Gebührenaussgleichsrückstellung erfolgt erst im Rahmen des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 (Ende des Bemessungszeitraumes der Gebührenkalkulation vom 01.01.2019 bis 31.12.2020).

aufgestellt.

gez. Neubauer, Stand: 11.08.2020

Eigenbetrieb

Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck Jahresabschluss zum 31.12.2019

Gebührennachkalkulation 2019

Ermittlung

Straßenkostenentwässerungsanteil

Stand: **25.07.2020**

Bearbeiter: Herr Neubauer

Nachkalkulation 2019 und Ermittlung des Straßenkostenentwässerungsanteils für 2019

ohne Ausgleich der Vorjahresergebnisse (Gebührenüberdeckungen / Gebührenunterdeckungen); Abrechnung erfolgt erst zum Ende des Bemessungszeitraums zum 31.12.2020

Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2019		
	Gesamtsumme	Straßenkostenentwässerungsanteil	Entwässerungseinrichtung Schmutz- wasser Niederschlags- wasser
Laufende Kosten	545.293,90 €	42.199,64 €	126.079,05 €
kalk. Abschreibungen	153.799,82 €	34.655,47 €	50.219,88 €
Kanalisation	143.856,37 €	15.286,27 €	22.479,09 €
Klärwerk (Werte GKW)			
abzüglich Auflösungen	-49.634,62 €	-522,75 €	-16.339,39 €
Verzinsung nicht aufgelöste Beiträge (fiktiv)	9.739,72 €	9.739,72 €	0,00 €
Verzinsung (Fremdkapitalzins)			
Kanalisation	92.749,75 €	23.164,10 €	27.493,01 €
Klärwerk (Werte GKW)	14.943,27 €	1.523,47 €	2.270,63 €
Zwischensummen 1	910.748,21 €	126.045,92 €	212.202,27 €
Aufwand - Abwasserabgabe	0,00 €		0,00 €
Ertrag - laufende Erlöse	-4.739,91 €	0,00 €	-1.895,96 €
Zwischensumme 2			210.306,31 €
Gebührenaufkommen:	664.267,82 €		174.810,21 €
Aufteilung - Verzinsung nicht aufgelöster Beiträge:			
Ergebnis 2019 ohne Vorjahresausgleich:	9.739,72 € -105.954,84 €		6.035,06 € -74.163,40 € -31.791,44 €
Ausgleich Gebührenüberdeckungen Abrechnung erfolgt erst zum Ende des Bemessungszeitraums am 31.12.2020 gebührenrechtliches Ergebnis: unter Berücksichtigung Vorjahresausgleich + überdeckung / - unterdeckung	Das gebührenrechtliche Ergebnis wird erst zum Ende des aktuellen Bemessungszeitraumes (zum 31.12.2020) ermittelt. Für 2019 gibt es kein gebührenrechtliches Ergebnis.		

Nachkalkulation 2019 und Ermittlung Straßenkostenentwässerungsanteil 2019
für die Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck
Kostenaufteilung auf die Schmutz- und Regenwasserbeseitigung sowie auf die Straßenentwässerung
im Misch- und Trennsystem

Bezeichnung	Anteil Schmutzwasserbeseitigung für Grundstücke	Anteil für die Regenwasserbeseitigung		
		Gesamt	davon Grundstücke	davon Straßenentwässerung
Kanalisation / Regenüberlaufbecken (inkl. Pumpwerk und Sammler) - kalkulatorische Kosten (Abschreibung und kalkulatorische Verzinsung; bzw. in 2019 wird der tatsächliche Zinsaufwand zugrunde gelegt)				
Mischwasserbeseitigung RÜB, Pumpwerk, Sammler	45,00%	55,00%	30,00%	25,00%
ohne Straßenentwässerung	60,00%		40,00%	
Schmutzwasserbeseitigung Schmutzwasserkanäle im Trennsystem	100,00%			
Regenwasserbeseitigung Regenwasserkanäle im Trennsystem		100,00%	50,00%	50,00%
Regenwasserbeseitigung ohne Straßenentwässerung			100,00%	
Grundstücksanschlüsse / Hausanschlüsse	50,00%		50,00%	
Kläranlage - kalkulatorische Kosten (Abschreibung und kalkulatorische Verzinsung)				
Kläranlage	85,00%	15,00%	10,00%	5,00%
entsprechend für Kosten ohne Straßenentwässerung	89,50%		10,50%	
Kanalisation / Regenüberlaufbecken - laufende Betriebskosten				
Aufteilung laufende Betriebskosten Misch- und Schmutzwasserkanal	50,00%	50,00%	36,50%	13,50%
ohne Straßenentwässerung	57,80%		42,20%	
Regenwasserbeseitigung im Trennsystem		100,00%	50,00%	50,00%
Kläranlage - laufende Betriebskosten				
Aufteilung laufende Betriebskosten	88,92%		9,88%	1,20%
ohne Straßenentwässerung	90,00%		10,00%	
Aufteilung der Abwasserbeiträge				
Aufteilung Kanalbeiträge	60,00%		40,00%	
Aufteilung der Klärbeiträge	89,50%		10,50%	
Aufteilung der (Ertrags-)Zuschüsse				
siehe Aufteilung bei den kalkulatorischen Kosten				

Erläuterung:
Die prozentuale Zuordnung der Kostenanteile wurde auf der Grundlage von Empfehlungen des Gemeindetages Baden-Württemberg, Musterberechnungen der Vedewa (Kommunale Vereinigung für Wasser-, Abfall- und Energiewirtschaft r.V.) und Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes Baden-Württemberg und des Bundesverwaltungsgerichtes vorgenommen.

Aufteilung der laufenden Betriebskosten - Kanalisationsart

	2019	in %
Mischwasserkanäle	6.997.971 €	93,3461201%
Schmutzwasserkanäle im Trennsystem	253.187 €	3,3772681%
Regenwasserkanäle im Trennsystem	245.641 €	3,2766118%
Summe:	7.496.799 €	100,00%

Die Aufteilung erfolgt hilfsweise nach den Verhältnissen der einzelnen Restbuchwerte für Mischwasserkanäle, Schmutzwasserkanäle und Regenwasserkanäle zum Gesamtbuchrestwert Kanalisation (ohne immaterielle Vermögensgegenstände).

Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse für das Jahr 2019

Laufende Aufwendungen Gemeinde (Kanalisation + Klärwerk) - Kostenstellenrechnung

PSK 53 80 00 00 00	Bezeichnung/Aufwendungen	Gesamtbetrag 2019	Mischwasser- kanalisation	Schmutzwasser- kanalisation	Regenwasser- kanalisation	RÜB	Zubringer (Sammler)	Pumpwerk	Kläranlage
4212000	Unterhaltung Abwasseranlagen	154.995,46 €	144.682,25 €	5.234,61 €	5.078,60 €				
4221000	Anteilige Unterhaltung Wasserzählerkosten	238,00 €	222,16 €	8,04 €	7,80 €				
4262000	Aus- und Fortbildung	- €	- €	- €	- €				
4431001	EDV, Porto- und Telefonkosten	5.408,98 €	5.049,07 €	182,68 €	177,23 €				
4431002	Allgemeine Planungskosten	10.157,69 €	9.481,81 €	343,05 €	332,83 €				
4431003	Übriger Betriebsaufwand für Geschäftsausgaben	5.961,69 €	5.565,01 €	201,34 €	195,34 €				
4431004	Beratungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €				
4441005	Steuern, Versicherungen	- €	- €	- €	- €				
4431006	Sonstige Aufwendungen	9.801,10 €	9.148,95 €	331,01 €	321,14 €				
4452000	Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde	82.073,10 €	38.306,03 €	1.385,91 €	1.344,61 €				41.036,55 €
4491000	Personalaufwand Bauhof	3.713,25 €	3.466,17 €	125,41 €	121,67 €				
Zwischensumme:		272.349,27 €	215.921,45 €	7.812,05 €	7.579,22 €	- €	- €	- €	41.036,55 €
Laufende Kosten Gruppenklärwerk (Mitteilung durch GWK) Betriebs- und Verwaltungsaufwand RÜB 9,33 %, Zubringer 3,89 %, Pumpwerk 0 %, Kläranlage 86,78 %		272.944,63 €				25.465,73 €	10.617,55 €	- €	236.861,35 €
Summe:		545.293,90 €	215.921,45 €	7.812,05 €	7.579,22 €	25.465,73 €	10.617,55 €	- €	277.897,90 €
davon Anteil der Straßenentwässerung		42.199,64 €	29.149,40 €	1.054,63 €	3.789,61 €	3.437,87 €	1.433,37 €	- €	3.334,77 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung		377.015,21 €	107.960,73 €	3.906,03 €	- €	12.732,87 €	5.308,78 €	- €	247.106,81 €
davon Anteil der Regenwasserbeseitigung		126.079,05 €	78.811,33 €	2.851,40 €	3.789,61 €	9.294,99 €	3.875,41 €	- €	27.456,31 €
			215.921,46 €	7.812,06 €	7.579,22 €	25.465,73 €	10.617,56 €	- €	277.897,89 €

Laufende Erträge Gemeinde (Kanalisation) - Kostenstellenrechnung

PSK 53 80 00 00 00	Bezeichnung/Ertragsarten	Gesamtbetrag 2019	Mischwasser- kanalisation	Schmutzwasser- kanalisation	Regenwasser- kanalisation
3461000/3562000	Sonstige betriebliche Erträge/Säumniszuschläge	4.739,91 €	- €	- €	- €
3612000	Zinserträge	- €	- €	- €	- €
Zwischensumme:		4.739,91 €	- €	- €	- €

davon Anteil der Straßenentwässerung	- €	- €	- €	- €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung	- €	- €	- €	- €
davon Anteil der Regenwasserbeseitigung	- €	- €	- €	- €

Basis:
Haushaltsjahr: Abschreibungen
2019

Anlagennachweis

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
Anlagengruppe	Anlagen-Gruppierungs-Nummer	Anfangsstand EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangsstand EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Restbuchwert EUR	alter Restbuchwert EUR	durchschn. Abschr.satz %	durchschn. Restbuchwert %
Anlagen im Bau	7061001000	90.146,44											
Haltungen Mischwasser	7051101000	4.853.791,83	97.849,52	90.146,44	97.849,52	0,00	0,00	0,00	0,00	97.849,52	90.146,44	0,00	100,00
Haltungen Mischwasser-SAN	7051101001		202.614,09	0,00	5.056.405,92	2.663.820,90	89.746,04	0,00	2.753.566,94	2.302.838,98	2.189.970,93	1,77	45,54
Haltungen Regenwasser	7051301000	921.498,66	0,00	0,00	921.498,66	292.658,97	23.037,49	0,00	315.696,46	605.802,20	628.839,69	2,50	65,74
Haltungen Schmutzwasser	7051201000	190.090,25	0,00	0,00	190.090,25	62.193,75	4.411,35	0,00	66.605,10	123.485,15	127.896,50	2,32	64,96
Hausanschlüsse	7051012000	223.486,39	0,00	0,00	223.486,39	104.022,87	5.587,20	0,00	109.610,07	113.876,32	119.463,52	2,50	50,95
Immaterieller Vermögenswert	7055015000	293.453,16	64.967,76	0,00	358.420,92	24.790,46	7.889,31	0,00	32.679,77	325.741,15	268.662,70	2,20	90,88
Schächte Mischwasser	7051102000	58.313,70	0,00	0,00	58.313,70	37.125,42	5.066,16	0,00	42.191,58	16.122,12	21.188,28	8,69	27,65
Schächte Regenwasser	7051302000	911.556,04	44.479,81	0,00	956.035,85	603.883,42	15.749,73	0,00	619.633,15	336.402,70	307.672,62	1,65	35,19
Schächte Schmutzwasser	7051202000	55.550,50	0,00	0,00	55.550,50	17.026,45	1.284,91	0,00	18.311,36	37.239,14	38.524,05	2,31	67,04
Sonderbauwerke Bau	7051020000	29.700,99	0,00	0,00	29.700,99	12.310,52	742,62	0,00	13.053,14	16.647,85	17.390,47	2,50	56,05
		17.671,00	0,00	0,00	17.671,00	9.734,45	285,01	0,00	10.019,46	7.651,54	7.936,55	1,61	43,30
Summe:		7.645.258,96	409.911,18	90.146,44	7.965.023,70	3.827.567,21	153.799,82	0,00	3.981.367,03	3.983.656,67	3.817.691,75	1,93	50,01

Zusammenfassung:

Mischwasser + imm. VG (ohne GAG):

Hausanschlüsse - direkt zurechenbar

Schmutzwasser:

Regenwasser:

GAG

Summe (ohne Anlage im Bau):

6.716.918,76 €	267.581,85	0,00	6.984.500,61 €	130.058,39	0,00
293.453,16 €	64.967,76	0,00	358.420,92 €	7.889,31	
253.187,38 €	0,00	0,00	253.187,38 €	6.329,82	0,00
245.640,75 €	0,00	0,00	245.640,75 €	5.696,26	0,00
45.912,47 €	0,00	0,00	45.912,47 €	3.826,04	0,00
7.555.112,52 €	332.549,61 €	0,00	7.887.662,13 €	153.799,82	

Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibungen und Restbuchwerte - Kanalisation

Bezeichnung des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten	Zugang/Abgang saldiert 2019	Abschreibungen 2019
Mischwasserkanäle (Mischsystem)	6.716.919 €	267.582 €	130.058,39 €
Kanalisation - 98 %	6.582.581 €	262.230 €	127.457,22 €
Grundstückanschlüsse - 2,0 %	134.338 €	5.352 €	2.601,17 €
Grundstücksanschlüsse - direkt zurechenbar	293.453 €	64.968 €	7.889,31 €
Schmutzwasserkanäle (Trennsystem)	253.187 €	0 €	6.329,82 €
Kanalisation - 98 %	248.123 €	0 €	6.203,22 €
Grundstückanschlüsse - 2,0 %	5.064 €	0 €	126,60 €
Grundstücksanschlüsse - direkt zurechenbar	0 €	0 €	0,00 €
Regenwasserkanäle (Trennsystem)	245.641 €	0 €	5.696,26 €
Kanalisation - 98 %	240.728 €	0 €	5.582,33 €
Grundstückanschlüsse - 2,0 %	4.913 €	0 €	113,93 €
Grundstücksanschlüsse - direkt zurechenbar	0 €	0 €	0,00 €
Einführung Niederschlagswassergebühr			
Zurechnung zum Niederschlagswasser	45.912 €	0 €	3.826,04 €
Zwischensumme	7.555.112 €	332.550 €	153.799,82 €
Aufteilung			
Schmutzwasser, Regenwasser, Straßenentwässerung			
Mischwasserkanäle (Mischsystem)			
davon Anteil der Straßenentwässerung 25%			31.864,31 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung 45%			57.355,75 €
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung 30%			38.237,17 €
Schmutzwasserkanäle (Trennsystem)			
davon Anteil der Straßenentwässerung 0%			0,00 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung 100%			6.203,22 €
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung 0%			0,00 €
Regenwasserkanäle (Trennsystem)			
davon Anteil der Straßenentwässerung 50%			2.791,17 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung 0%			0,00 €
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung 50%			2.791,17 €
Grundstücksanschlüsse			
davon Anteil der Straßenentwässerung 0%			0,00 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung 50%			5.365,51 €
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung 50%			5.365,51 €
Einführung Niederschlagswassergebühr			
davon Anteil der Straßenentwässerung 0%			0,00 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung 0%			0,00 €
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung 100%			3.826,04 €

Anteil Abschreibungen Straßenentwässerung	34.655,47 €
Anteil Abschreibungen Schmutzwasserbeseitigung	68.924,47 €
Anteil Abschreibungen Niederschlagswasserbeseitigung	50.219,88 €

Erläuterung:
Im Anlagevermögen wird bisher nicht unterschieden zwischen Kanalisation (Misch- und Trennsystem) und den Hausanschlüssen. Von der Gemeindeprüfungsanstalt wird eine pauschale Reduzierung um 2 % anerkannt. Eine Aufschlüsselung der Altfälle ist leider nicht mehr möglich. Bei den Neufällen erfolgt, soweit dies möglich ist, eine Trennung zwischen Kanalisation und Hausanschlüssen.

Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibungen - Klärwerk / Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen	
	2019
Kläranlage	103.389,11 €
	100,00%
Zubringer, Pumpwerk, Messstellen	- €
	0,00%
Regenüberlaufbecken	40.467,26 €
Summe	143.856,37 €

Abgangsverluste auf Kläranlage, Zubringer, Pumpwerk, Messstellen	- €
--	-----

Aufteilung - Schmutzwasser, Regenwasser, Straßenentwässerung	
davon Anteil an der Straßenentwässerung	15.286,27 €
davon Anteil an der Schmutzwasserbeseitigung	106.091,01 €
davon Anteil an der Niederschlagswasserbeseitigung	22.479,09 €

Erläuterung: Vom Gruppenklärwerk werden der Gemeinde jährlich im Rahmen des sogenannten Mitteilungsverfahrens die auf die Gemeinde entfallenden Abschreibungen für die Kläranlage, die Regenüberlaufbecken sowie Zubringer (Sammler), Pumpwerk und Messstellen mitgeteilt. Die Abschreibungen bezahlt die Gemeinde dem GKW über die Abschreibungsumlage. Die maßgeblichen Grundlagen des GKW sind dem Jahresabschluss als Anlage beigefügt.	
---	--

Ermittlung der Verzinsung - Kanalisation Fremdkapitalverzinsung

	2019
Kalk. Verzinsung:	
tatsächlicher Fremdkapitalzins Gemeinde:	92.749,75 €
davon entfallen auf die Mischwasserkanalisation	86.578,29 €
davon entfallen auf die Schmutzwasserkanalisation	3.132,41 €
davon entfallen auf die Regenwasserkanalisation	3.039,05 €
davon Anteil an der Straßenentwässerung	23.164,10 €
davon Anteil an der Schmutzwasserbeseitigung	42.092,64 €
davon Anteil an der Niederschlagswasserbeseitigung	27.493,01 €

Erläuterung:

Bis einschließlich 2010 wurde die Abwasserbeseitigung als Regiebetrieb im Kämmereihaushalt geführt. Seit dem Jahr 2011 wird die Abwasserbeseitigung als Eigenbetrieb geführt. Seit 2011 wird der tatsächliche Fremdkapitalzins berücksichtigt (Übereinstimmung Gebührenbilanz mit Handels- bzw. Steuerbilanz). Die Berücksichtigung des tatsächlichen Fremdkapitalzinses wird von der Gemeindeprüfungsanstalt und der Rechtsprechung anerkannt. Es erfolgt keine kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals mehr.

Ermittlung der Verzinsung - Klärwerk / Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen

	2019
Kalk. Verzinsung:	
Zinsumlage an GKW:	14.943,27 €
Kläranlage	11.061,75 €
Zubringer, Pumpwerk, Messstellen	- €
Regenüberlaufbecken	3.881,52 €
davon Anteil an der Straßenentwässerung	1.523,47 €
davon Anteil an der Schmutzwasserbeseitigung	11.149,17 €
davon Anteil an der Niederschlagswasserbeseitigung	2.270,63 €

Erläuterung:

Vom Gruppenklärwerk werden der Gemeinde jährlich im Rahmen des sogenannten Mitteilungsverfahrens die auf die Gemeinde entfallenden Zinsen für die Kläranlage, die Regenüberlaufbecken sowie für Zubringer, Pumpwerk und Messstellen mitgeteilt. Die Zinsen bezahlt die Gemeinde dem GKW über die Zinsumlage. Grundlage für die Gebührenermittlung des Jahres 2019 sind die über die Zinsumlage an das GKW bezahlten Zinsen. Die Übersichten des GKW sind als Anlage dem Jahresabschluss beigelegt.

Ermittlung der Auflösungen und Restauflösungsbeträge - Abwasserbeiträge 2019

Bezeichnung des Anlagevermögens	Auflösung 2018	Restbuchwerte Stand 31.12.2018	Auflösung 2019	Restbuchwerte Stand 31.12.2019 inkl. Zugang
Kanalbeiträge				
Summe Kanalbeiträge lt. AN 31.12.2017	33.865,97 €	928.155,82 €	36.339,02 €	990.897,77 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung	20.319,58 €	556.893,49 €	21.803,41 €	594.538,66 €
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung	13.546,39 €	371.262,33 €	14.535,61 €	396.359,11 €
Klärbeiträge				
Summe Klärbeiträge lt. AN 31.12.2017	10.996,41 €	356.108,62 €	11.204,61 €	353.261,02 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung	9.841,79 €	318.712,21 €	10.028,13 €	316.168,61 €
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung	1.154,62 €	37.391,41 €	1.176,48 €	37.092,41 €
Zuschüsse				
Summe Zuschüsse / Kostenersätze	2.091,00 €	26.003,00 €	2.091,00 €	23.912,00 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung	940,95 €	11.701,35 €	940,95 €	10.760,40 €
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung	627,30 €	7.800,90 €	627,30 €	7.173,60 €
davon Anteil der Straßenentwässerung	522,75 €	6.500,75 €	522,75 €	5.978,00 €
Gesamtsumme Schmutzwasserbeseitigung	31.102,32 €	887.307,05 €	32.772,48 €	921.467,67 €
Gesamtsumme Niederschlagswasserbeseitigung	15.328,31 €	416.454,64 €	16.339,39 €	440.625,12 €
Gesamtsumme Straßenentwässerung	522,75 €	6.500,75 €	522,75 €	5.978,00 €
Summe Gesamt:	46.953,38 €		49.634,62 €	

Verzinsung nicht aufgelöster Beiträge
Hinzurechnung zum Straßenkostenentwässerungsanteil

Bezeichnung des Anlagevermögens	Restbuchwerte Stand 31.12.2019
Kanalbeiträge Summe Kanalbeiträge lt. AN 31.12.2019	990.897,77 €
Klärbeiträge Summe Klärbeiträge lt. AN 31.12.2019	353.261,02 €

Fiktiver Zinssatz für Verrechnung:	3,6700%
Verzinsung Kanalbeiträge:	36.365,95 €
Verzinsung Klärbeiträge:	12.964,68 €
Straßenkostenentwässerungsanteil:	
davon Kanal - 25 %:	9.091,49 €
davon Klärwerk - 5 %:	648,23 €
Summe:	9.739,72 €

Bürgermeisteramt Dettingen unter Teck

Sitzungsvorlage

Nummer: 075/2020
 Bearbeiter: Neubauer / Grimmeiß
 TOP: ö

Gemeinderat

Sitzung am 21.09.2020 öffentlich

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Jahresabschluss zum 31.12.2019

Anlage 1 – Jahresabschluss zum 31.12.2019

I. Antrag

1. Der Jahresabschluss der Abwasserbeseitigung zum 31. Dezember 2019 wird gemäß § 16 III S. 2 EigBG wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2019

1.1. Bilanzsumme:

Die **Bilanzsumme** beläuft sich auf **4.661.965,78 €**

1.1.1 davon entfallen auf der **Aktivseite** auf

- das Anlagevermögen	4.377.339,26 €
- das Umlaufvermögen	284.626,52 €

1.1.2 davon entfallen auf der **Passivseite** auf

- das Eigenkapital	0,00 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	1.368.070,79 €
- die Rückstellungen	368.558,02 €
- die Verbindlichkeiten	3.031.291,81 €

1.2. Der Jahresverlust beläuft sich auf -105.954,84 €

1.2.1 Summe der Erträge	901.344 €
-------------------------	-----------

1.2.2 Summe der Aufwendungen	1.007.298,84 €
------------------------------	----------------

2. Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlustes

2.1 bei einem Jahresgewinn - - -

a) zur Tilgung des Verlustvortrages	- - -
b) zur Einstellung der Rücklagen	- - -
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	- - -
d) auf neue Rechnung vorzutragen	- - -

2.2 bei einem Jahresverlust	-105.954,84 €
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	- - -
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	- - -
c) auf neue Rechnung vorzutragen	-105.954,84 €
3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 III EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplante Finanzierungsmittel	- - -

2. Der Jahresverlust in Höhe von -105.954,84 € wird gemäß § 16 III S. 2 Nr. 1 EigBG wie folgt verwendet:

vorzutragen auf neue Rechnung	-105.954,84 €
-------------------------------	---------------

3. Die Betriebsleitung (Herr Neubauer) wird gemäß § 16 III S. 2 Nr. 3 EigBG für das Wirtschaftsjahr 2019 entlastet.

II. Begründung

Der Jahresabschluss 2019 ist der **neunte** Abschluss in Sonderrechnung der Abwasserbeseitigung und wurde entsprechend §§ 7 ff. EigBVO nach den allgemeinen Vorschriften, den Ansatzvorschriften, den Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs sinngemäß erstellt. Beim Betriebsergebnis ist grundsätzlich zu unterscheiden nach:

- **handelsrechtlichem** Ergebnis (*siehe auch Ausführungen unter Ziffern 5 und 7*)
differenziert nach "Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit" und "Jahresergebnis"
- **gebührenrechtlichem** Ergebnis (*Gebührennachkalkulation ist als Anlage dem Jahresabschluss beigelegt*)
 - a. **ohne** Berücksichtigung "Ausgleich von Gebührenüberdeckungen" aus Vorjahren
 - b. **mit** Berücksichtigung "Ausgleich von Gebührenüberdeckungen" aus Vorjahren

Die für den Bemessungszeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2020 geltende Gebührenkalkulation für die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren wurde am 26.11.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 149/2018 ö) vom Gemeinderat beschlossen.

Der Bemessungszeitraum der derzeit geltenden Gebührenkalkulation ist vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2020 und umfasst somit 2 Kalenderjahre. Ein gebührenrechtliches Ergebnis ist damit erst zum Ende des Bemessungszeitraumes zum 31.12.2020 festzustellen. Für die Kalenderjahre 2019 und 2020 wurden einheitliche Gebührensätze festgelegt.

Bei mehrjähriger Gebührenbemessung ist nicht das Ergebnis des einzelnen Jahres, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraumes ausgleichsfähig bzw. ausgleichspflichtig gegenüber dem Gebührenzahler. Dies bedeutet, dass die während des Kalkulationszeitraumes der Gebührenausgleichsrückstellung zugeführten Überdeckungen im letzten Jahr des Bemessungszeitraumes ertragswirksam aufzulösen sind, um das zutreffende gebührenrechtliche Ergebnis des Bemessungszeitraumes in der Gewinn- und Verlustrechnung abzubilden. Unterdeckungen und Überdeckungen, die während des Bemessungszeitraumes entstehen, werden im letzten Jahr des Bemessungszeitraumes miteinander verrechnet, sodass zum Ende des Kalkulationszeitraumes entweder eine saldierte Über- oder Unterdeckung ausgewiesen werden wird.

Nach der Nachkalkulation für das Wirtschaftsjahr 2019 ergibt sich folgendes Ergebnis:

Nachkalkulation 2019 und Ermittlung des Straßenkostenentwässerungsanteils für 2019

ohne Ausgleich der Vorjahresergebnisse (Gebührenüberdeckungen / Gebührenunterdeckungen); Abrechnung erfolgt erst zum Ende des Bemessungszeitraums zum 31.12.2020

Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2019			
	Gesamtsumme	Straßenkostenentwässerungsanteil	Entwässerungseinrichtung Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser
Laufende Kosten	545.293,90 €	42.199,64 €	377.015,21 €	126.079,05 €
kalk. Abschreibungen				
Kanalisation	153.799,82 €	34.655,47 €	68.924,47 €	50.219,88 €
Klärwerk (Werte GWK)	143.856,37 €	15.286,27 €	106.091,01 €	22.479,09 €
abzüglich Auflösungen	-49.634,62 €	-522,75 €	-32.772,48 €	-16.339,39 €
Verzinsung nicht aufgelöste Beiträge (fiktiv)	9.739,72 €	9.739,72 €	0,00 €	0,00 €
Verzinsung (Fremdkapitalzins)				
Kanalisation	92.749,75 €	23.164,10 €	42.092,64 €	27.493,01 €
Klärwerk (Werte GWK)	14.943,27 €	1.523,47 €	11.149,17 €	2.270,63 €
Zwischensummen 1	910.748,21 €	126.045,92 €	572.500,02 €	212.202,27 €
Aufwand - Abwasserabgabe	0,00 €		0,00 €	0,00 €
Ertrag - laufende Erlöse	-4.739,91 €	0,00 €	-2.843,95 €	-1.895,96 €
Zwischensumme 2			569.656,07 €	210.306,31 €
Gebührenaufkommen:	664.267,82 €		489.457,61 €	174.810,21 €
Aufteilung - Verzinsung nicht aufgelöster Beiträge:	9.739,72 €		6.035,06 €	3.704,66 €
Ergebnis 2019 ohne Vorjahresausgleich:	-105.954,84 €		-74.163,40 €	-31.791,44 €
Ausgleich Gebührenüberdeckungen Abrechnung erfolgt erst zum Ende des Bemessungszeitraums am 31.12.2020	Das gebührenrechtliche Ergebnis wird erst zum Ende des aktuellen Bemessungszeitraumes (zum 31.12.2020) ermittelt. Für 2019 gibt es kein gebührenrechtliches Ergebnis.			
gebührenrechtliches Ergebnis: unter Berücksichtigung Vorjahresausgleich + Überdeckung / - unterdeckung				

Bei der Ermittlung der gebührenrechtlichen Ergebnisse ist zu berücksichtigen, wie sich diese auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser aufteilen, da zwei getrennte Gebührensätze erhoben werden. Jeweils im Rahmen einer Nebenrechnung (Gebührennachkalkulation – diese ist für 2019 als Anlage dem Jahresabschluss beigelegt) wird jährlich ermittelt, wie sich das Betriebsergebnis auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser verteilt. Ebenso wird im Rahmen der Nachkalkulation auch die Höhe des Straßenkostenentwässerungsanteils ermittelt. Unter Ziffer 5 ist nochmals die Aufteilung des Betriebsergebnisses auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser für das Jahr 2019 dargestellt.

Entsprechend dem Ergebnis 2019 mit einem Jahresverlust von **-105.954,84 €** und der Entwicklung in 2020 wird ein ausgeglichenes Ergebnis zum Ende des Bemessungszeitraumes erwartet. Aufgrund der aktuellen Investitionen ins Kanalnetz und in die Erneuerung der Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich und sowie der Inbetriebnahme der 4. Reinigungsstufe im Gemeinschaftsklärwerk Wendlingen werden sich mittelfristig weitere Gebührenanstiege nicht vermeiden lassen. Die auszugleichenden Überschüsse aus dem Bemessungszeitraum 2017/2018 mit 168.054,12 € sorgen dafür, dass der Anstieg in den Jahren 2021-2022 moderater und damit verträglicher gestaltet werden kann.

§ 14 II Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg regelt hierzu folgendes:

*Bei der Gebührenbemessung können die Gesamtkosten in einem **mehrfährigen Zeitraum** berücksichtigt werden, der jedoch **höchstens fünf Jahre** umfassen soll. **Übersteigt am Ende des Bemessungszeitraums das Gebührenaufkommen die ansatzfähigen Gesamtkosten, sind die Kostenüberdeckungen bei ein- oder mehrjähriger Gebührenbemessung innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen**; Kostenunterdeckungen können in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.*

Dadurch ergibt sich für 2019 nur ein handelsrechtliches Ergebnis. Das gebührenrechtliche Ergebnis für den Bemessungszeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2020 wird im Rahmen des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 festgestellt werden. Dann erfolgt eine entsprechende Verrechnung mit der Gebührenaussgleichsrückstellung. Die nächste Gebührenkalkulation wird im Herbst 2020 für den Bemessungszeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2022 erstellt werden. In dieser Gebührenkalkulation kann das Ergebnis des Bemessungszeitraumes vom 01.01.2019 bis 31.12.2020 noch nicht berücksichtigt werden, da dieses erst Mitte des Jahres 2021 vorliegen wird.

Die Gebührenaussgleichsrückstellung wies zum 01.01.2019 eine Verbindlichkeit von **339.958,02 €** aus (= Ausgleichsverpflichtung gegenüber dem Gebührenzahler; ohne Verrechnung des eingestellten Gebührenaussgleiches 2015-2016).

Für den Bemessungszeitraum 01.01.2019 bis zum 31.12.2020 wurde eine Entnahme (= Gebührenaussgleich – aus Bemessungszeitraum 2015/2016) mit **171.903,90 €** in die Kalkulation eingestellt. Dieser Betrag wird gebührenrechtlich, unabhängig von den Betriebsergebnissen, zum 31.12.2020 ausgeglichen.

Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2019

Stand zum 01.01.2017:	335.955,58 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2017-2018:	- 164.051,68 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2017-2018:	168.054,12 €
= Stand – Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2018/2019:	339.958,02 €

Ohne Berücksichtigung von Entnahmen aus der Gebührenaussgleichsrückstellung (und damit ohne Berücksichtigung von Gebührenüberdeckungen aus Vorjahren) schließt das Wirtschaftsjahr 2019 handelsrechtlich mit einem negativen Betriebsergebnis (Jahresverlust) in Höhe von **-105.954,84 €** ab.

Ergebnisaufteilung 2019 auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser – ohne Vorjahresausgleich:

Jahre	Ergebnis ohne Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2019:	- 105.954,84 €	- 74.163,40 €	- 31.791,44 €

Die veranlagte Schmutzwassermenge betrug 2019 insgesamt 257.400 m³; als Vergleich – in 2018 waren es 266.312 m³. Zur Niederschlagswassergebühr wurden rd. 530.000 m² an versiegelter und befestigter Fläche herangezogen.

Im Einzelnen wird auf den als **Anlage 1** beigefügten Jahresabschluss zum 31.12.2019, insbesondere auf den ausführlichen **Lagebericht**, verwiesen.

III. Kosten / Finanzierung

Die Aufwendungen für den Steuerberater (KOBRA) betragen 3.190,70 €.

Vorlage behandelt / Vorgang			
Im	Am	TOP	Vorlage Nr.
Gemeinderat	21.09.2020	TOP ö	075/2020 ö